

Badevergnügen im St. Peterer Freibad

Das Familien-Erlebnisbad öffnet wieder seine Pforten
und lädt zum Badespaß für Groß und Klein.

Foto: Uschi Wolf

3-4

Europa wählt am 9. Juni

Alle Informationen zur EU-Wahl erhalten Sie in unserem Wahlservice in dieser Ausgabe.

8

ZUHÖRtour gestartet

Viele Bürgerinnen und Bürger informierten sich aus erster Hand über zukunftsweisende Projekte und Themen in unserer Gemeinde.

26

Turm der Artenvielfalt

Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann errichteten in Kooperation mit dem Bauhof einen Lebensraum für unzählige Tierarten.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Wahlservice Europawahl.....	3-4
Ein Tag im Zeichen von Europa.....	5
Info-Point zur EU-Wahl.....	6
Grundsatzbeschluss Masterplan.....	7
ZUHÖRtour.....	8
Parken/DasBauamtinformiert.....	8
Rechnungsabschluss 2023.....	9
Straßenbauprojekte.....	10
Trinkwasser.....	11
Parken/DasBauamtinformiert.....	11
Freibad.....	12
Rettet das Kind.....	12
Kulturveranstaltungen.....	13
Kirtag und Marktfest.....	14-15
Herz des Mostviertels.....	16
Ferienprogramm 2024.....	17-21
Neues aus der Bibliothek.....	24
Aus den Kindergärten/Schulen.....	25-31
Stellenausschreibungen.....	32
Rat, Tat & Termine.....	35
Veranstaltungskalender.....	36

**Sehr geehrte Gemeindebürgerin!
Sehr geehrter Gemeindebürger!
Liebe Jugendliche!**



Alle Jahre wieder sind Mai und Juni besonders intensive Monate. So etwa für unsere Landwirte, die hier das enge Zeitfenster nutzen, um ihre Felder und Wiesen zu bewirtschaften. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten intensiv auf den Schulabschluss hin und absolvieren letzte Schularbeiten und Tests. Es ist aber auch die **Zeit der Veranstaltungen und Festivitäten**. Egal ob kulturelle Höhepunkte oder gesellige Zusammenkünfte, wie Schloss- und Badfest, 100 Jahre TMK St. Michael, Abschnittsfeuerwehrtag oder sportliche Highlights mit der „Mosttour“ in Kürnberg oder dem NÖ-Cup Finale unserer Fußballer.

Das gilt natürlich auch für die Gemeinde, denn auch hier ist es eine **besonders intensive Jahreszeit**. Sind Ameisen zwar bewundernswerte fleißige Tiere, so wünscht man sie sich trotzdem nicht in der Trinkwasserversorgung. Sie hielten unsere Wassermeister und das gesamte Gemeinde-Team in den letzten Tagen bzw. Wochen auf Trab. Gleichzeitig soll aber gerade im Frühjahr, wo alles wächst und gedeiht, für ein sauberes Ortsbild gesorgt sein. Auch im Freibad muss alles auf Vordermann gebracht werden, damit rechtzeitig zum sommerlichen Wetter auch der Badebetrieb starten kann. Bei entsprechender Wetterlage soll hier nach Pfingsten der Betrieb aufgenommen werden.

Abseits davon laufen auch sonst zahlreiche Projekte auf Hochtouren. Im Zuge der Zuhörtouren durch unsere vier Ortszentren wurde bereits über ein zentrales Thema gesprochen: dem **Glasfaserausbau**. Wie bereits berichtet ist es gemeinsam mit dem GDA ist es gelungen Fördergelder zugesichert zu erhalten. Bis Ende 2027 soll nun ein flächendeckender Ausbau mit diesen digitalen Lebensadern bis in jedes Haus geschaffen werden. Dazu soll der nächste Ausbauschritt bereits im Herbst starten. Über den Sommer werden bis 31. August im Ausbaubereich die Bestellformulare gesammelt. Alle Informationen werden auf der Gemeindeforumseite verfügbar sein bzw. sind auch beim GDA unter www.gda.gv.at/breitband abrufbar. Ein Projekt, das viele Gespräche, Information und Koordination jetzt und in den nächsten Wochen und Monaten benötigt. Es ist aber wahrlich ein Jahrhundertprojekt, dass wir hier gemeinsam schaffen können.

Abschließend möchte ich noch auf die **Wahl zum EU-Parlament am 9. Juni** hinweisen. Die Europäische Union ist nicht perfekt, hat Ecken und Kanten, die noch verbessert gehören, dennoch ist sie für mich ein Garant für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Frieden und wirtschaftliche Entwicklung. Oft machen es sich Politikerinnen und Politiker zu einfach und schieben die Schuld „denen in Brüssel“ zu. Jeder Euro, den Niederösterreich in die EU einzahlt, kommt in Form von Fördergeldern dreifach zurück. Gerade auch auf Gemeindeebene profitieren wir davon, etwa bei Leader-Projekten wie z.B. der Elisabethwarte, Güterwegprojekten oder Initiativen der Moststraße oder der Dorf- und Stadterneuerung. Europa betrifft uns alle. Daher bitte ich Sie, am 9. Mai zur Wahl zu gehen und den zukünftigen Weg Europas so aktiv mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne vorsommerliche Zeit mit hoffentlich auch vielen Begegnungen, Zusammenkünften und Gesprächen bei den zahlreichen Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen. Für einen kurzweiligen Juni ist in unserer Großgemeinde jedenfalls gesorgt.

Viel Vergnügen und alles Gute!
Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M



Wichtige Informationen zur EU-Wahl

Europa wählt

Am 09. Juni 2024 wird in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewählt. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie in unserem Wahlservice.

Die Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert 5 Jahre. Für Österreich können bei der Europawahl am 09. Juni 2024 für die **Wahlperiode 2024-2029** insgesamt **20 Mitglieder des Europäischen Parlaments** gewählt werden.

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Teilnahme an der EU-Wahl 2024 (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie...

- am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern.
- Österreicherin/Österreicherin oder Unionsbürgerin/Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind oder Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher.
- am Stichtag (**Stichtag: 24. März 2024**) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (sofern Sie nicht Auslandsösterreicherin/Auslandsösterreicher sind) und
- kein Wahlausschlussgrund im Zusammenhang mit einer strafgerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Amtliche Wahlinformation

Jeder Wahlberechtigte erhält eine „**Amtliche Wahlinformation – Europawahl**“, diese wird Mitte Mai auf dem Postweg zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen **personalisiert** und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Zur Wahl am 09. Juni 2024 bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“ und einen amtlichen Lichtbildausweis mit (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).



Sprengelteilung und Wahlzeiten

Sprengel 1	07:30 - 13:00	Markt	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 2	07:30 - 13:00	Markt	Volksschule St. Peter/Au, Haghofstr. 3
Sprengel 3	08:00 - 12:00	Dorf	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 4	08:00 - 12:00	St. Johann/Eng.	Volksschule St. Johann, St. Johann 123
Sprengel 5	08:00 - 12:00	St. Michael/Br.	ACHTUNG NEU: Kindergarten St. Michael, St. Michael 5
Sprengel 6	08:00 - 12:00	St. Michael-Siedlung	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 7	08:00 - 12:00	Kürnberg-Hohenreith	Volksschule Kürnberg, Kürnberg 10
Sprengel 8	08:00 - 12:00	Kürnberg-Ramingtal	Mittelschule Ramingtal, Ramingtal 30

NUTZE DEINE STIMME SONST ENTSCHEIDEN ANDERE FÜR DICH

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024



Beantragen einer Wahlkarte

Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte für die Briefwahl**.

Gründe für die Verhinderung sind z.B. Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe (beispielsweise gebrechliche Personen) oder ein Auslandsaufenthalt.

Für die **Beantragung einer Wahlkarte** stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Persönlich mit der personalisierten Anforderungskarte** in der Gemeinde bis spätestens **Freitag, 07. Juni 2024, 12.00 Uhr**.
- **Schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** bis Mittwoch, 05. Juni 2024, 24.00 Uhr.
- **Elektronisch im Internet:** mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr (bis spätestens Mittwoch, 05. Juni, 24.00 Uhr) auf www.meinwahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.
- **ACHTUNG:** Wahlkarten können NICHT telefonisch beantragt werden!

Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigten Person kann ein schriftlicher Antrag bis spätestens Freitag, 07. Juni, 12.00 Uhr gestellt werden.

Erforderliche Abgaben/Beilagen zur Beantragung einer Wahlkarte

Für persönliche Wahlkartenanträge am Gemeindeamt wird ein **Identitätsdokument** benötigt (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).

Bei schriftlicher Antragsstellung ist die Identifizierung entweder durch Abgabe der Reisepassnummer oder durch Übermittlung einer Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde möglich.

Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit ID Austria) online beantragt, werden keine Dokumente benötigt.

Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung ab Mitte Mai zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahltag, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen muss!

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Informationen zur EU-Wahl:

<https://elections.europa.eu>



Ein Tag im Zeichen von Europa

Der Erste Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Otmar Karas, besuchte im Rahmen seiner Info-Tour die Polytechnische Schule St. Peter/Au. Er stand Rede und Antwort und beleuchtete aktuelle Herausforderungen und Chancen rund um das Thema EU.

Die Polytechnische Schule St. Peter in der Au hat im heurigen Schuljahr schon mehrere demokratiepolitisch wichtige Aktivitäten gesetzt: Zeitzeugenvortrag, Benefizlauf für das Kinderzentrum Eden in Albanien, sowie das Projekt „Lebenstraum“, diverse Workshops zur Gewalt- und Extremismusprävention („Gewaltlos!“) oder auch Besuche des „Stollens der Erinnerung“ in Steyr, sowie des Parlaments in Wien, wo neben Zeitungen, einem Podcast auch ein Video zum Thema „Europa“ entstanden ist.

Schulleiter Herbert Hehenberger und Initiator und PTS-Lehrer Ernst Leitner konnten neben Gästen des Katholischen Bildungswerkes, Schülerinnen und Schülern der PTS St. Peter/Au und der 4. Klassen der Mittelschule St. Peter/Au auch Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Amstetten, sowie weitere interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen.

Gleich zu Beginn lobte der prominente Referent den Film der Schülerinnen und



Die SchülerInnen hatten viele Fragen an den Europapolitiker Otmar Karas.

Schüler über die EU und zeigte seinen persönlichen, politischen Werdegang vom Klassensprecher zum 1. Vizepräsidenten der EU auf, wobei es stets gleichermaßen galt, Verantwortung zu übernehmen und füreinander da zu sein.

Politik für 450 Millionen Bürger

„Die EU ist vergleichbar mit 27 Klassenzimmern. Die Summe der Interessen ergibt aber noch keine EU. Wichtig sind parteiübergreifendes Zusammenwirken und gute Entscheidungen für 450 Millionen EU-Bürger!“, betonte Karas. Im Besonderen hob er ein richtiges Demokratieverständnis und auch die Freiheit der Medien hervor. Nicht jede Wahl verdiene den Stempel „Demokratie“, wenn es keine „Aus-Wahl“ gebe.

Die Europäische Union habe Entscheidungen für alle, auch für Nicht-Wahlberechtigte, zu treffen. „Wir alle sind die EU mit allen Rechten und Pflichten, eine Bürgerschaft mit gemeinsamen Werten, einem Diskriminierungsverbot und einklagbaren Rechten!“

92 % des EU-Budgets fließen in Projekte von Gemeinden und Regionen. Klima, Energie, Gesundheit, Soziales, Arbeitsplätze und Wettbewerbsfähigkeit, Migration, Digitalisierung, Krieg und Frieden – all diese Fragen kennen laut Karas keine nationalen Grenzen!

Interessante Diskussion

In der anschließenden Diskussion beantwortete Otmar Karas Fragestellungen von Cannabis über Gendern, Mobilität und moderne Technologien, Grenzschutz, Renaturierung, die Geldfrage in Zusammenhang mit Friedensarbeit oder den Ukraine- und Gaza-Krieg. Zuletzt betonte der glühende Europäer Karas die notwendige Neugierde auch für globale Fragestellungen, die er sich auch von der Jugend wünsche, denn: „Wir leben in einer herausfordernden, komplexen Welt. Schuldzuweisungen haben zugenommen, doch es gibt keine einfachen Antworten. Es gilt stets mutige und ehrliche Politik zu machen und den Mehrwert von Europa hervorzuheben!“

Hoher Besuch stellte sich an der Polytechnischen Schule St. Peter/Au mit dem 1. Vizepräsidenten des EU-Parlaments, Otmar Karas, ein. Auch Bürgermeister Johannes Heuras und Bildungsdirektor a.D. Johann Heuras folgten der Einladung von Direktor Herbert Hehenberger und Initiator Ernst Leitner.



Bestens informiert zur EU-Wahl

Besuchen Sie unseren Infopoint im Schloss, um mehr über die Europäische Union und die bevorstehende EU-Wahl am 9. Juni zu erfahren.

Europa wählt am 9. Juni! Die Europawahl findet alle fünf Jahre statt und ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern der EU-Mitgliedstaaten, ihre Vertreter im Europäischen Parlament zu wählen. Diese Wahl ist entscheidend für die Zukunft der EU, da die Abgeordneten wichtige Entscheidungen treffen, die sich auf das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger auswirken. Diese Abgeordneten sind maßgeblich an der Gestaltung von Gesetzen und Richtlinien beteiligt, die unser tägliches Leben in der EU beeinflussen, sei es in Bezug auf Wirtschaft, Umwelt, Bildung oder viele andere Bereiche.

„Wir wollen allen Europa-Interessierten die Möglichkeit bieten, sich über die Europäische Union und die Bedeutung dieser Wahl zu informieren. Aus diesem Grund haben wir am Infopoint im Schloss St. Peter in der Au spezielles Infomaterial zur EU-Wahl ausgelegt“, informiert Europa-Gemeinderat Manfred Pferzinger.

Ob Wissenswertes über die Geschichte der EU und ihre Wegbereiter, die Aufgaben der EU, Fachspezifisches zum EU-Recht oder aber eine Broschüre, mit der Kinder Europa entdecken können, u.v.m. – für jedes Interesse ist etwas dabei.



Bürgermeister Johannes Heuras und EU-Gemeinderat Manfred Pferzinger laden ein, sich am Infopoint im Schloss über die bevorstehende EU-Wahl zu informieren.

Bürgermeister Johannes Heuras, der erst kürzlich zu Besuch in der EU-Hauptstadt Brüssel war und Einblicke in die Dimensionen und der Arbeit des Europäischen Parlaments gewinnen konnte, betont die Wichtigkeit der EU auch für die Marktgemeinde St. Peter in der Au: „In welchen Bereichen die EU tatsächlich den Lebensalltag mitbestimmt, ist vielfach zu wenig bekannt. Reisen ohne Passkontrollen oder das Bezahlen mit Euro sind mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden. Aber auch in konkreten Projekten in den Gemeinden stecken Gelder der Europäischen Union. So etwa in den LEADER-Projekten der Moststraße, wie zum Beispiel der Renovierung der Elisabethwarte, oder aber auch bei den zahlreichen Güterwegprojekten sowie

beim ehrgeizigen Ziel des flächen-deckenden Glasfaserausbaues in St. Peter in der Au und in zahlreichen Gemeinden“, führt der Ortschef aus.

Zukunft Europas mitgestalten

Ziel dieser Informationskampagne ist es, alle Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, sich an der Europawahl zu beteiligen und ihre Stimme abzugeben. „Nur so kann jeder einen Beitrag leisten, um die Zukunft Europas mitzugestalten“, ruft EU-Gemeinderat Pferzinger alle Bürgerinnen und Bürger auf, am 9. Juni von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Alle Infos zur Europa-Wahl finden Sie unter <https://elections.europa.eu/de>



Masterplan Ortszentrum: Gemeinderat fasst Grundsatzbeschluss

Am Standort des alten Feuerwehrhauses soll ein Zentrum für Bildung und Musik entstehen. Der Gemeinderat fasste in der letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss für weitere Realisierungsschritte.

Seit etwa einem Jahr wurde intensiv mit lokalen Experten am Masterplan für ein zukunftsweisendes Ortszentrum im Markt gearbeitet. Ziel dabei war, den Bereich zwischen Schulen und den Gemeinde-Gebäuden am Graf-Segur-Platz entsprechend den Herausforderungen der Zukunft neu zu gestalten. Dafür wurde DI Norbert Erlach als externer Fachmann beauftragt, diesen Prozess zu begleiten.

In der Gemeinderatssitzung am 22. April wurde dazu ein über alle Fraktionen hinweg einstimmiger Grundsatzbeschluss gefasst. Dabei wurde insbesondere auch über die erste daraus resultierende Baustufe, nämlich der Nachnutzung der Fläche der alten Feuerwehr am Schulareal diskutiert. „Das Konzept von DI Erlach schlägt hier die Schaffung eines Ortes für Bildung und Musik vor und beherbergt - in Verbindung zu den bestehenden Schulen - die Musikschule, den Musikverein sowie die öffentliche Bibliothek“, berichtet Bürgermeister Johannes Heuras. Zudem soll auch der BauernMARKT an dieser Stelle einen besser witterungsgeschützten Standort erhalten und auch ein öffentliches WC im Ortszentrum geschaffen werden.

Vor der Sitzung hatte sich auch der lokale Nahversorger an den Gemeinderat gewandt und den Wunsch zur Errichtung eines größeren Supermarktes in Verbindung zu den Schulen auf der Fläche der Feuerwehr und darüber hinaus deponiert. Wiewohl bekräftigt wurde, dass die Nahversorgung im Ortszentrum von großem Interesse ist, wurde über alle Fraktionen hinweg der Expansionswunsch auf der Fläche am



Die Schaffung eines Zentrums für Bildung und Musik ist ihnen ein Anliegen, v.l. OV Johannes Tanzer (Schulgemeinde-Obmann PTS), Doris Kögelberger und Dir. Maria Kimmeswenger (Volksschule), GR Andreas Gruber (Schulgemeinde-Obmann NMS), Tim Graf-Kolvenbach (Öffentliche Bibliothek), Bürgermeister Johannes Heuras, Reinhard Begicevic (Obmann Musikverein), Dir. Gabriele Maderthaler (NMS), Dir. Ewald Huber (Musikschule) und Robert Wieser (Kapellmeister Musikverein).

Schulstandort sehr kritisch gesehen. In weiterer Folge lud der Bürgermeister die Vertreter der drei Schulen, des Musikvereins, der Musikschule, und der Öffentlichen Bibliothek zu einem Gespräch. Auch hier wurde von Seiten der Schulen klar Stellung bezogen.

„Nahversorgung im Ortszentrum ist wichtig und wertvoll. Nicht zuletzt deshalb sind im Konzept auch starke Frequenzbringer, wie die Bibliothek oder die Musikschule, zukünftig unmittelbar im Zentrum angesiedelt. Sowohl Gemeinderat als auch Schulverantwortliche haben mir jedoch unmissverständlich mitgeteilt, dass die Realisierung eines Nahversorgers am Schulareal platztechnisch und insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht wünschenswert ist“, erläutert Bürgermeister Heuras. Er werde daher weitere Gespräche suchen, inwieweit sich der Nahversorger auch am bestehenden Standort entwickeln kann. Gegebenenfalls gäbe es zudem zukünftig auch im Bereich des neu zu

gestaltenden Areals am Segur-Platz neue Möglichkeiten.

Architektenwettbewerb als nächster Schritt geplant

„Der Gemeinderat hat mit seinem Grundsatzbeschluss den Auftrag gegeben, die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes für die erste Baustufe zur Errichtung eines Bildungs- und Musikzentrums in Angriff zu nehmen“, führt der Ortschef aus. Entsprechende Angebote zur professionellen Abwicklung sollen bis zur nächsten Sitzung eingeholt werden. „Ein Architektenwettbewerb bietet eine großartige Gelegenheit, mehrere mögliche Realisierungen zu betrachten und auch architektonisch kreative und lösungsorientierte Ansätze einfließen zu lassen. So wird ein neuer Raum für Bildung und Musik entstehen, der die Menschen inspiriert und einlädt“, blickt der Bürgermeister positiv auf die kommenden Aufgaben und die zukünftige Entwicklung des Ortes.

Großes Interesse bei ZUHÖRtour

In Kooperation mit der Dorf- und Stadterneuerung veranstaltete die Markt-gemeinde eine ZUHÖRtour in den KGs Markt/Dorf, Kürnberg und St. Michael. Der Tour-Termin in St. Johann findet am Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr im Gasthaus Berndl statt.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au hat in Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung eine umfangreiche ZUHÖRtour durch alle Katastralgemeinden gestartet. Dabei soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten werden, ihre Ideen, Anliegen und Wünsche zu äußern bzw. Informationen zu aktuellen Gemeindeprojekten aus erster Hand zu erhalten.

Auftakt der Tour war am 13. Mai in Kürnberg, wo viele interessierte Bürgerinnen und Bürger ins dorfHAUS kamen. Neben Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister OV Seirlehner sowie Lena Puchner von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung waren auch Fachexperten aus dem Bereich Infrastruktur vor Ort, die auf spezifische Fragen eingingen.

Im Schloss St. Peter/Au und im Gasthaus Mitterböck wurden an den darauffolgenden Tagen die Bürgerinnen und Bürger von Markt und Dorf sowie



Thomas Hirsch, Lisa Haunschmid (beide Fa. IKW), Bürgermeister Johannes Heuras, Lena Puchner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Vizebürgermeister Alois Seirlehner freuen sich über das positive Echo der ZUHÖRtour.

der KG St. Michael zur ZUHÖRtour geladen. Die Veranstaltung in St. Johann findet am 2. Juni statt.

Ein zentrales Thema, das in den zahlreichen Gesprächen häufig zur Sprache kam, ist die Verbesserung der Glasfaserinfrastruktur im ländlichen Raum. Aber auch viele andere Themen wie Verkehrssicherheit, Trinkwasserversorgung etc., Anliegen und Wünsche wurden in diesem Rahmen und in persönlichen Gesprächen nach dem offiziellen Teil der Tour-Abende ausgiebig besprochen.

Der gesammelte Input sowie die Ergebnisse der Fragebogenaktion, die über

dem Sommer durchgeführt werden wird, sollen in zukünftige Entwicklungspläne einfließen und die Basis für ein Leitbild für eine moderne und lebenswerte Großgemeinde schaffen.

„Gerade im persönlichen Gespräch entstehen die besten Ideen. Daher ist die ZUHÖRtour und insbesondere die Gespräche im Anschluss an den offiziellen Teil ein so wertvoller Beitrag in der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Dies stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern soll auch das Vertrauen in die lokalen Entscheidungsprozesse fördern“, blickt Bürgermeister Johannes Heuras auf die bisherigen drei Abende zurück.

Rechtsinfo aus dem Bauamt...

Im Zuge der Vorschreibung von Ergänzungs- bzw. Standortabgaben durch die Gemeinde kommt es immer wieder zu Fragen. Insbesondere beim Neu- oder Zubau eines Gebäudes (= Bauwerk mit zumindest 2 Wänden und einem Dach über 10 m² Fläche) im Bauland, ist gem. §39 NÖ BauO eine Ergänzungsabgabe in Höhe von 25% der Aufschließungskosten zu entrichten, sofern in der Vergangenheit nicht bereits für die entsprechende Bauklasse eine Abgabe geleistet wurde.

Ebenso ist bei Erweiterung von erhaltenswerten Gebäuden im Grünland (Geb) eine Standortabgabe vorzuschreiben. Diese liegt derzeit bei maximal 9.750,- Euro.

Dieser Betrag kann sich reduzieren, sofern der Eigentümer in der Vergangenheit etwa beim Bau eines Güterweges Kostenanteile geleistet hat. Insofern ist hier immer eine individuelle Prüfung erforderlich.

Es wird daher empfohlen, bereits im Vorfeld der Planung einer Baumaßnahme beim Bauamt der Gemeinde diesbezüglich nachzufragen, ob in Ihrem Fall eine dieser Abgaben fällig werden könnte.

Kontakt:
Tel.: 07477 42111 DW 16 oder DW 20
Mail: bauamt@stpeterau.at

Rechnungsabschluss 2023

Trotz vieler Projekte und Investitionen entwickeln sich die Gemeinde-Finanzen erfreulich.

In St. Peter/Au stand bei der letzten Gemeinderatssitzung auch der Rechnungsabschluss 2023 auf der Tagesordnung. Bürgermeister Johannes Heuras präsentierte den von Buchhalterin Magdalena Stocker und ihrem Team zusammengestellten Überblick über die Zahlungen des Vorjahres. Der Gemeinderat beschloss den vorgelegten Rechnungsabschluss einstimmig.



Bürgermeister Johannes Heuras präsentiert den erfreulichen Rechnungsabschluss 2023.

Insgesamt verzeichnete der Gemeindehaushalt 2023 Ausgaben in Höhe von 14,3 Millionen Euro. Neben laufenden Fixausgaben wie Personal, Landesumlagen, oder Schulen und Kindergärten waren 4,6 Millionen davon Investitionen in Projekte. Neben dem Bau des Freiwilligen Feuerwehrhauses St. Peter/Au, welches im heurigen Sommer fertiggestellt werden soll, waren es vor allem Straßenbau, Glasfaserausbau, Kanal- und Wasserprojekte, die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung

gen oder etwa der Ankauf von neuen Feuerwehrfahrzeugen. „Allesamt nachhaltige infrastrukturelle Maßnahmen, welche über viele Jahre Bestand haben werden und der gesamten Gemeindebevölkerung zugutekommen“, so der Ortschef.

Dem gegenüber konnte im selben Zeitraum allerdings auch der Schuldenstand weiter gesenkt werden. Von 5,3 Millionen Euro am Jahresbeginn 2023

auf 4,75 Millionen Euro zum Jahresende. Dies ergibt eine pro Kopf Verschuldung von 920 Euro per Einwohnerin bzw. Einwohner, welche deutlich unter dem österreichweiten Durchschnitt liegt. Der Bürgermeister berichtet dazu: „In den letzten neun Jahren haben wir wirklich viele große Projekte umgesetzt – gleichzeitig haben wir es aber auch geschafft, die Pro-Kopf-Verschuldung um mehr als 40% zu reduzieren.“

Insgesamt zeigt sich somit ein durchaus erfreuliches Bild, welches – wie der Bürgermeister auch in der Sitzung ausführte – in Anbetracht der laufend steigenden Fixkosten aber nicht trügen soll und zukünftig auch notwendig sein wird. „Die Aufgabenpalette einer Gemeinde ist schlicht groß und kostenintensiv und sie wird in Zukunft auch nicht kleiner werden – ganz im Gegenteil. Wir haben uns aber eine gute Ausgangslage geschaffen, wodurch wir auch weiterhin Ideen und Projekte für die Menschen in unserer Gemeinde vorantreiben und umsetzen können“, blickt Bürgermeister Johannes Heuras optimistisch in die Zukunft.

Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
Summe Einzahl. operative Gebarung	€ 11.224.776,57	Summe Erträge	€ 11.513.517,21
Summe Auszahl. operative Gebarung	€ 9.144.901,44	Summe Aufwendungen	€ 10.778.976,57
Summe Einzahl. investive Gebarung	€ 794.476,47	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 1.248.508,82
Summe Auszahl. Investive Gebarung	€ 4.622.607,72	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 2.427.873,66
Nettofinanzierungssaldo	-€ 1.748.256,12	Nettoergebnis	-€ 444.824,20
Summe Einzahl. Finanzierungstätigkeit	€ 1.940,19		
Summe Auszahl. Finanzierungstätigkeit	€ 545.585,22		
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-€ 2.291.901,15		

Vermögenshaushalt		Schuldenentwicklung	
Endbestand per 31.12.2022	€ 37.975.528,55	Darlehensstand per 31.12.2022	€ 5.297.217,95
Endbestand per 31.12.2023	€ 38.689.499,93	Darlehensstand per 31.12.2023	€ 4.753.572,92
Veränderung	€ 713.971,38	Veränderung	€ 543.645,03
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 26.940.987,88 € 707.653,52		

Das kumulierte Haushaltspotential per 31.12.2023 lautet € 2.427.873,66.

Unfallhäufungsstelle an der B122 wird entschärft



Beim Ortsaugenschein an der B122, v.l. Manfred Nußbaumer, Walter Lugmayr (beide Fa. Stockinger), Straßenmeister Johann Stocker, Bürgermeister Johannes Heuras, Franz Schlager (Fa. IKW), Erwin Hochauer (Bauhof) und Vizebürgermeister Alois Seirlehner.

Im Zuge des Neubaus der Freiwilligen Feuerwehr wird der Kreuzungsbereich B122/Dr.-Hans-Plank-Weg umgestaltet. Auch ein Rad- und Gehweg ins Betriebsgebiet und Naherholungsgebiet Burgholz wird errichtet.

Immer wieder haben sich in der Vergangenheit im Kreuzungsbereich der B122 und dem Dr.-Hans-Plank-Weg Unfälle ereignet. „Das soll bald der Vergangenheit angehören, denn im Zuge einer Gestaltung der Einfahrt zum neuen Feuerwehrhaus werden wir auch den Kreuzungsbereich verkehrssicherer machen“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras. Ziel dieser umfassenden Umgestaltung

ist die Verkehrssicherheit zu erhöhen und auch die fußläufige Erreichbarkeit des Betriebsgebietes (vorranging der Apotheke) als auch des Naherholungsgebietes Burgholz zu verbessern.

Im Rahmen dieses Projekts wird ein Fahrbahnteiler errichtet, um den Verkehrsfluss zu optimieren und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren. Ein neuer Linksabbieger ins Betriebsgebiet wird geschaffen, um eine klare und sichere Fahrtroute zu gewährleisten und Auffahrunfälle zu vermeiden. Zusätzlich wird eine Querungshilfe für Fußgänger eingerichtet, um das Queren der Bundesstraße zu erleichtern.

„Die fußläufige Erreichbarkeit wird dadurch verbessert. Die Markierung eines Schutzweges wurde von der BH Amstetten leider nicht genehmigt. Wir werden dennoch die erforderlichen baulichen Maßnahmen setzen und uns um eine Genehmigung bemühen“, verspricht der Bürgermeister.

Seitens der Gemeinde wird weiters ein Radweg errichtet, der bis ins Burgholz bzw. bis zur Firma Forsters fortgesetzt wird. Dies trägt nicht nur zur Förderung einer umweltfreundlichen Mobilität bei, sondern verbessert auch die Gesamtfrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer. Der Baustart dieses Projekts ist für Anfang Juni avisiert.

Straßenbau-Projekte finalisiert

Zahlreiche Baustellen im Straßenbau konnten abgeschlossen werden.

In den vergangenen Wochen wurde eifrig an der Fertigstellung von mehreren Straßenzügen gearbeitet. So wurde am Reiterberg die Granitpflasterung entfernt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Zusätzlich wurde ein Gehsteig errichtet.

Die Siedlungsstraße Inzinghofsiedlung wurde ebenfalls asphaltiert und zur Freude der Anrainer staubfrei gemacht.

Weiters wurde der Verbindungsweg zwischen Graf-Segur-Platz und Haghofstraße mittels Asphaltoberfläche befestigt.



Die Neugestaltung des Reiterberges erleichtert künftig das Befahren und Begehen der Straße.

Trinkwasser - Kleine Ursache, große Wirkung!

Die Trinkwasser-Qualität im Versorgungsnetz von St. Peter in der Au ist wieder hergestellt.

Im Rahmen einer routinemäßigen Beprobung der Wasserversorgungsanlage wurde Ende April im Ortsteil An der Bahn eine Verunreinigung des Trinkwassers festgestellt. Alle betroffenen Bezieher wurden sofort mittels eines Schreibens davon informiert.

Konkret wurde im Tiefbehälter „Teichstraße“ eine Überschreitung des Richtwertes für Coliforme Bakterien sowie des Grenzwertes für Intestinale Enterokokken festgestellt. Daraufhin wurde dieser Behälter sofort vom Netz genommen, entleert, mehrfach gereinigt und desinfiziert. Alle Bezieher der WVA wurden davon mit einem Schreiben in Kenntnis gesetzt. Während der Inspektion wurde die Ursache der Verkeimung entdeckt - der



Die kleinen Ameisen sorgten für große Aufregung.

Brunnen war von einem Ameisenbefall betroffen. Sofortige Maßnahmen wurden ergriffen, um das Problem zu beheben und sicherzustellen, dass keine weiteren Beeinträchtigungen auftreten können.

Parallel dazu wurde auch die Quelle der Brunnenanlage Teichstraße überprüft, die keine Verunreinigungen und somit eine einwandfreie Trinkwasserqualität aufweist.

Der Behälter ist zwischenzeitlich wieder gefüllt, jedoch wurde vorerst noch kein Wasser in das Leitungsnetz eingespeist. Die gesamte Trinkwasserversorgung wurde über die Brunnenanlage im Burgholz gewährleistet.

Am 13. Mai wurde der Behälter noch einmal beprobt. Sobald die Ergebnisse eingetroffen sind und eine Freigabe des Behälters erfolgen kann, wird das Ortswassernetz wieder über beide Versorgungsstellen (Burgholz und Teichstraße) gespeist.

„Man sieht hier wieder, dass oft kleine Ursachen eine große Wirkung nach sich ziehen. Es hat zu keinem Zeitpunkt ein Risiko für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger bestanden“, betont Bürgermeister Johannes Heuras und bedankt sich bei Wassermeister Erwin Hochauer und seinem Team für die gewissenhafte Arbeit.

Abgestellte Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen

Immer häufiger kommt es zu Beschwerden hinsichtlich abgestellter Fahrzeuge mit und ohne Kennzeichen auf Gemeinde- und Landesstraßen.

Egal ob beim Einkaufen, Arzttermin oder privaten Besuch, wohl jeder kennt die Situation: Obwohl ein paar Schritte zu Fuß so gesund wären, will doch jeder sein Fahrzeug möglichst nah dem Eingang abstellen, um einen kurzen Weg zu haben und Zeit zu sparen.

Auf Landesstraßen sorgen abgestellte Fahrzeuge für Engstellen und Ausweichmanöver. Auch in Siedlungsstraßen sind Fahrzeuge oft nicht in den dafür vorgesehenen Garagen und Carports abgestellt, sondern stehen entlang der Zäune. Einerseits wirken sie dadurch zwar als Temporeduktion, andererseits beeinträchtigen sie oftmals den Fließverkehr. Da man sich vielfach auch deswegen nicht die gute Nachbarschaft beeinträchtigen will, kommt es oftmals dazu, dass die Beschwerde am Gemeindeamt landet, damit hier eingeschritten wird.

Aus diesem Grund, wollen wir auf die geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960)

hinweisen. Demzufolge ist das Abstellen von Fahrzeugen auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr rechtlich nur erlaubt, wenn mindestens zwei Fahrstreifen (das entspricht einer Breite von 5,20 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben. Insbesondere in Kreuzungsbereichen ist das Parken darüber hinaus ebenso verboten und mitunter durch Sichtbeeinträchtigungen gefährlich.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft wird daher appelliert insbesondere darauf zu achten, dass abgestellte Fahrzeuge kein Hindernis für andere darstellen.

Dies gilt natürlich umso mehr auch für **Fahrzeuge ohne Kennzeichen**. Meist gänzlich abgemeldete Fahrzeuge stehen oft wochenlang entlang von Straßen, bevor sie verkauft oder entsorgt werden. Nicht nur im Winterdienst sondern auch im normalen Verkehr stellen sie zusätzliche Hindernisse dar und sorgen für Unmut.

Auch hier ist die gesetzliche Grundlage eindeutig und kann es zu einer Verwaltungsstrafe bzw. gar zum kostenpflichtigen Abschleppen des Fahrzeuges führen. Für Fahrzeuge ohne Kennzeichen gilt dieses Verbot auch auf öffentlichen Parkflächen!

Freibad ist ab 22. Mai geöffnet

An Badetagen bietet das St. Peterer Freibad wieder Badespaß für alle Generationen.

In den vergangenen Wochen wurde das St. Peterer Freibad von den Mitarbeitern des Bauhofes aus dem Winterschlaf geweckt und von Grund auf gereinigt. Mit 22. Mai öffnet das Freibad an Badetagen wieder seine Pforten für Jung und Alt. „Wir hoffen natürlich auf einen tollen Sommer und viele Badegäste“, sagt Badewart Erwin Hochauer, der mit seinem Team für einen geregelten und sicheren Badebetrieb sorgt.

Die beliebten Saisonkarten können wieder an der Freibad-Kasse erworben werden. Im Freibad-Buffer sorgt das High5Beach-Team in gewohnter Manier für das leibliche Wohl der Badegäste.

Die Öffnungszeiten bleiben wie in den Vorjahren an Badetagen täglich von 10 bis 19 Uhr, in den Sommerferien ist das Freibad an Wochenenden von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Täglich aktuelle Infos zu den Öffnungstagen erhalten Sie unter <https://stpeterau.at/appfeed/news/oeffnungszeiten-freibad> bzw. über die StPeterAu-App!



Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteherin Julia Krifter überbrachten die Saisonkarten an die Einrichtung „Rettet das Kind“. Die Freude darüber war bei Kindern und Betreuerinnen sehr groß!

Badespaß für Rettet das Kind

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au stellte der Einrichtung „Rettet das Kind“ Saisonkarten für das Freibad kostenlos zur Verfügung.

Das St. Peterer Erlebnis- und Familienbad erfreut sich auch bei den Kindern und ihren BetreuerInnen von „Rettet das Kind“ großer Beliebtheit. Große Freude herrschte deshalb zu Beginn der diesjährigen Badesaison über die Unterstützung durch die Marktgemein-

de St. Peter in der Au, die den Kindern und ihren Betreuerinnen Saisonkarten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

„Die Organisation ‚Rettet das Kind‘ leistet einen immens wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft. Als kinder- und familienfreundliche Gemeinde wollen wir dabei unterstützen und den Besuch unseres Familienbades mit einer Jahreskarte ermöglichen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Neue Mitarbeiterin

Delia Ciul unterstützt das Team der Volksschule St. Peter in der Au als Schulwartin.

Die Gemeinde als Schulerhalter war auf der Suche nach einer neuen Teilzeitkraft in der Volksschule St. Peter/Au.

Nach kurzzeitiger Suche konnte Delia Ciul als neue Mitarbeiterin gewonnen werden, die Schulwartin Lydia Skyrtová bei den Reinigungsarbeiten im Schulgebäude unterstützt.

Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!



Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl begrüßen Delia Ciul im Gemeinde-Team.

Klassik im Schloss



Kultur-Obfrau GR Susanne Pfaffeneder und GR Angela Gruber gratulierten den KünstlerInnen zu ihrem gelungenen Konzert im Rahmen von „Klassik im Schloss“.

Aiko Reiter, Theresa Sonnleitner, Maria Pfistermüller und Symphoniker Wolfgang Pfistermüller entführten bei „Klassik im Schloss“ in reizvoll italienisch-spanische Klangwelten.

Bericht von Leopold Kogler

Das im vergangenen Jahr erfolgreich gestartete Format „Klassik im Schloss“ erfuhr am 1. Mai mit „Musica Sonora – Klangvolle Musik“ seine bejubelte Fortsetzung. Besonders beeindruckend war dabei das ausgewählte Programm mit bei uns kaum zu hörender Musik von italienischen und spanischen Komponisten quer durch alle Epochen

bis zur Gegenwart, die das Publikum in faszinierende Klangwelten eintauchen ließ. Wie in einem Zwiegespräch entstand ein lebhafter Dialog der Musik aus diesen beiden Musiknationen.

Pianistin Aiko Reiter, eine Musikerin mit Bezug zu St. Peter, Flötistin Theresa Sonnleitner, Sopranistin Maria Pfistermüller und der Posaunist der Wiener Symphoniker, Wolfgang Pfistermüller, lieferten in ihrer atmosphärischen Klangwelt ein überzeugend frisches und fein konzipiertes Konzert. Bei der Reise durch die teils unterschiedlichen Klangwelten konnte man die Brillanz der Musikerinnen und des

Musikers erfahren.

Aiko Reiter war eine subtile Pianistin, die technisch über den Dingen stehend, fein mit der Sopranistin Maria Pfistermüller interagierte und mit Flötistin Theresa Sonnleitner und Posaunist Wolfgang Pfistermüller ein wunderbar kammermusikalisches Erlebnis offenbarte. Unterhaltsame Anekdoten bereicherten den den Abend. Den Abschluss des Abends bildete dann noch ein musikalischer Ausflug nach Wien, wo sich die Musikerinnen und der Musiker einst kennengelernt hatten. Ein perfekt aufeinander abgestimmtes Musizieren auf höchstem Niveau.

Magie bei „Literatur im Schloss

Der 24.4.2024 war nicht nur für heiratswillige Paare ein magisches Datum. An diesem Tag fand – im Trauungssaal des Schlosses – eine Lesung statt, die sozusagen ebenso magisch angehaucht war.

Bericht von Herbert Pauli

Bettina Balàka las aus ihrem Roman „Der Zauberer vom Cobenzl“. Eine vielschichtige Erzählung von Wissenschaft, Magie und Emanzipation wurde dem Publikum dabei geboten. Die Autorin las einerseits aus ihrem Roman vor, zusätzlich erzählte sie andererseits



Bettina Balàka fesselte mit ihrer Lesung das Publikum.

spannend über die Recherchen und die historischen Hintergründe zu diesem Buch, das hauptsächlich den tatsächli-

chen Gegebenheiten folgt. So erfuhren die Zuhörerinnen nicht nur, dass Carl Ludwig Freiherr von Reichenbach das Paraffin entdeckte, sondern auch, dass er auf der Suche nach dem „Od“, wie er es nannte, war. Einer Kraft, die wie ein Feuerschein aus allen Dingen und Lebewesen strömt, das aber kaum jemand sehen kann. Aus der Sicht von dessen Tochter Hermine erzählt die Autorin vom Aufstieg und Fall des Freiherrn von Reichenbach. Ein Buch voller Wissen, mit dem die Autorin nicht nur beim Vorlesen, sondern auch beim Erzählen über dessen Entstehung das Publikum in ihren Bann zog.



ST. PETERER KIRTAG & MARKTFEST

21.-23. JUNI '24

Sei schlau - kauf REGIONAL und NACHHALTIG in St. Peter/Au!

21.-23. JUNI

PETERLFEUER | MARKTFEST | VERGNÜGUNGPARK

GEWERBEAUSSTELLUNG | VEREINS- UND KIRTAGSSTANDL

+ + + GEWINNSPIEL + + +

Preise im Gesamtwert von **17.000 Euro**
zu gewinnen!

HAUPTPREIS

St. Peterer Gutscheine

im Wert von **€ 10.000,-**

Gutschein einzulösen bei allen Mitgliedsbetrieben
„Die Wirtschaft St.Peter/Au“.



Lose erhältlich bei allen Gewerbe- und Handelsbetrieben, Gastronomiebetrieben und Banken in St.Peter/Au!

Alle Infos finden Sie unter www.wirtschaft-stpeterau.at



Fußball-EM Public-Viewing

Österreich - Polen

Am Freitag, 21. Juni
ab 17:00 Uhr am
Marktplatz St. Peter/Au



1. Grill- Ortsmeisterschaft



Am Samstag, 22. Juni von
09:00 bis 15:00 Uhr am
Marktplatz St. Peter/Au

Startgeld: 50,-
Schweine- und Rindfleisch inkludiert!

Ein Team bestehend aus 2 - 4 Personen grillt
drei vorgegebene Gerichte, die anschließend
professionell bewertet werden.

jedes Team erhält einen Preis

Fragen und Anmeldung: (Anmeldeschluss 22.05.2024)

Markus Fehringer, 0699/17780705

Die Veranstaltung findet **BEI JEDEM WETTER** statt.



„Obstbäume für Neugeborene“ ist Erfolgsprojekt



230 Obstbäumchen durch Kleinregionsaktion in den Gemeinden gepflanzt: (v.l.n.r.) Bgm. Martin Schlöglhofer (Aschbach-Markt), Bgm. Fritz Hinterleitner (Biberbach), Bgm. Johann Spreitzer (Seitenstetten), Kleinregionsobmann Bgm. Johannes Heuras (St. Peter in der Au), Bgm. Erwin Pittersberger (Weistrach), Regionalberaterin Sarah Kühr (Dorf- und Stadterneuerung), Bgm. Josef Forster (Ertl), Bgm. Josef Unterberger (Wolfsbach). © Fotocredit: Dorf- & Stadterneuerung/Kühr

Bereits 230 Obstbäume wurden im Zuge des Projektes der Kleinregion Herz des Mostviertels neu gepflanzt

Seit dem Jahr 2020 wird in der Kleinregion Herz des Mostviertels das Projekt „Obstbäumchen für die nächste Generation“ in Begleitung durch die Dorf- und Stadterneuerung durchgeführt. Jedes Neugeborene erhält in der jeweiligen Heimatgemeinde einen Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke, ...) im Wert von 30,00 € geschenkt – einzulösen bei einer der regionalen Partnergärtnereien.

Eine Zwischenbilanz der tatsächlich eingelösten Gutscheine in den vergangenen vier Jahre zeigt, dass im Zuge dieser Kleinregionsaktion bereits rund 230 Obstbäumchen gepflanzt werden konnten. Dadurch wurde ein wesentlicher Beitrag zum Erhalt der Mostviertler Kulturlandschaft beigetragen, worüber sich die sieben Kleinregionen sehr erfreut zeigen.

Die blühenden Obstbäume sind gerade im Herzen des Mostviertels ein Wahrzeichen der Region und prägen seit Jahrhunderten das Landschaftsbild. Aus unterschiedlichsten Gründen werden die Obstbäume von Jahr zu Jahr weniger und ein Teil der Identität der Region droht verloren zu gehen. Dem wollte man gezielt entgegensteuern und mit diesem Projekt ein sichtbares Zeichen zum Erhalt der wunderschönen und identitätsstiftenden Landschaft setzen. Darüber hinaus sind Bäume wichtige CO₂-Speicher und Sauerstoffproduzenten. Mit jedem neuen Obstbäumchen, welches anlässlich der Geburt eines Kindes in der Kleinregion gepflanzt wird, kann somit auch nachhaltig ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

„Als Familienvater ist mir diese Aktion ein besonderes Anliegen. Einerseits in der Symbolik des Geburtsbaumes, andererseits als sichtbares Zeichen für unsere Region im Herzen des Mostviertels“, führt der Obmann der Klein-

region Bgm. Johannes Heuras aus. „Mehr als 200 neue Obstbäume sind ein wirklicher Erfolg für dieses Projekt und so führen wir es auch gerne weiter!“, so der Vertreter der sieben Mitgliedsgemeinden.

Alle Eltern von Neugeborenen in der Kleinregion Herz des Mostviertels sind somit weiterhin herzlich eingeladen: Machen Sie mit und holen Sie sich Ihr Obstbäumchen! Den Gutschein für ein kostenloses Obstbäumchen erhalten Sie auch in Zukunft direkt von der jeweiligen Heimatgemeinde (Aschbach-Markt, Biberbach, Ertl, Seitenstetten, St. Peter in der Au, Weistrach, Wolfsbach). Eingelöst werden kann der Gutschein in einer der vier Partnergärtnereien: Gärtnerei Starkl (Aschbach-Markt), Gärtnerei Bognerhof (Seitenstetten), Gärtnerei Schachner (Wolfsbach) oder Gärtnerei Haimel (Weistrach).

Informationen zur Kleinregion Herz des Mostviertels: www.herzmostviertel.at



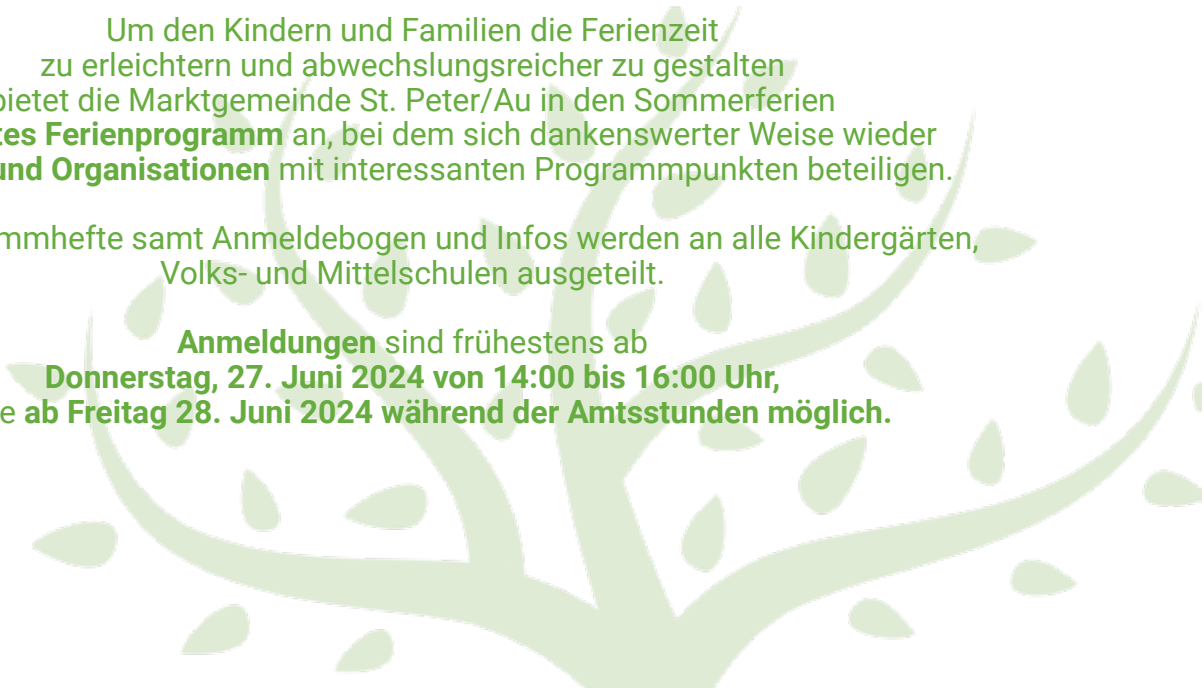
Ferienprogramm für Kinder 2024

Marktgemeinde St. Peter/Au

Um den Kindern und Familien die Ferienzeit zu erleichtern und abwechslungsreicher zu gestalten bietet die Marktgemeinde St. Peter/Au in den Sommerferien ein **buntes Ferienprogramm** an, bei dem sich dankenswerter Weise wieder **Vereine und Organisationen** mit interessanten Programmpunkten beteiligen.

Die Programmhefte samt Anmeldebogen und Infos werden an alle Kindergärten, Volks- und Mittelschulen ausgeteilt.

Anmeldungen sind frühestens ab **Donnerstag, 27. Juni 2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr,** sowie ab **Freitag 28. Juni 2024 während der Amtsstunden möglich.**



ST. PETER IN DER AU - Ferienprogramm 2024

Nr.	Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Treffpunkt	Anzahl max.	Alter	Kosten	Info
1	Mi	03.07.2024	08:30 - 11:00	Backen mit Bäcker Kammerhofer	Pensionistenverband St. Peter/Au	Bäckerei Kammerhofer St. Peter in der Au	12	6 - 10 Jahre	€ 2,00	Wir besuchen die Backstube in der Bäckerei Kammerhofer und erfahren wie Brot und Gebäck hergestellt wird Wir dürfen selbst Gebäckstücke formen, backen und mit nach Hause nehmen. Danach gibt es noch eine Erfrischung
2	Mo	08.07.2024	14:00 - 17:00	Musikalischer Ausflug in die Filmwelt	Musikverein Kürnberg	Musikheim Kürnberg	20	6 - 10 Jahre	€ 2,00 € 2,00 für Unkosten	Wir möchten euch diesmal in die Welt der Filmmusik einführen. Bei mehreren Stationen lernt ihr u.a. passende Geräusche zu erzeugen, eine Melodie in der Gruppe zu spielen od. ein Hörmemory zu schaffen. Abschließend gibt es eine kleine Jause.
3	Di	09.07.2024	15:00 - 18:00	Lerne den Dartsport kennen	Uhr Darts Dartverein St. Peter/Au	Gasthaus Krifler	12	8 - 14 Jahre	€ 2,00	Lerne den Dartsport kennen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.
4	Mi	10.07.2024	9:00 - 14:00	Der Landwirtschaft auf der Spur	Die Bauerninnen und der Bauernbund St. Peter in der Au	Familie Holzer Urfal 35 Abholort: Fam. Wimmer Urfal 44	20	6 - 14 Jahre	€ 2,00	Von einem Bergbauernhof mit Steichelzoo wandern wir zu einem Milchviehbetrieb, wo wir melken und Käse verkosten, zu einem weiteren Hof. Dort werden wir Würstel grillen, reiten und bei Schönmeyer Skiplanen rutschen. Bitte Badesachen, Sonnencreme, festes Schuhwerk, Kopfbedeckung und TRINKFLASCHE nicht vergessen.
5	Do	11.07.2024	9:00 - 10:15	Erlebnisturnen mit Begleitung	EKIZ Eltern-Kind-Zentrum	Turnsaal Mittelschule St. Peter in der Au	25	2 - 5 Jahre	€ 2,00 € 2,00 für Unkosten	Klettern, schaukeln, balancieren, springen, ... Spaß an Bewegung haben! Die Kinder erwartet eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft im Turnsaal, die sie gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson erkunden können Mitzubringen: rutschfeste Schuhe oder Socken, Getränk und evtl. eine kleine Stärkung für zwischendurch.
6	Do	11.07.2024	10:00 - 12:00	Einführung in das Sportschießen mit Luftdruckgewehr	ÖKB	Schützengilde in Seitenstetten St. Veit 5	10	8 - 16 Jahre	€ 2,00 € 5,00 für Unkosten	Einführung mit dem Umgang einer Sportwaffe (Sicherheitsmaßnahmen). Lernen des Schießens und Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, Schießwettbewerb mit Urkunde.
7	Do	11.07.2024	14:00 - 16:00	Einführung in das Sportschießen mit Luftdruckgewehr	ÖKB	Schützengilde in Seitenstetten St. Veit 5	10	8 - 16 Jahre	€ 2,00 € 5,00 für Unkosten	Einführung mit dem Umgang einer Sportwaffe (Sicherheitsmaßnahmen). Lernen des Schießens und Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, Schießwettbewerb mit Urkunde.
8	FR	12.07.2024	08:00 - 19:30	Familienausflug in den IKUNA – Natur Erlebnispark in Nattermbach (OO)	ÖAAB St. Peter/Au	Busparkplatz NMS St. Peter/Au	50		€ 2,00 € 23,00 für Unkosten	Verbringe einen unvergesslichen Tag im IKUNA – Natur Erlebnispark in Nattermbach. Unzählige Attraktionen für Groß und Klein, zahlreiche Spiel- und Kletteranlagen sowie Themenwelten sorgen für jede Menge Spaß und Unterhaltung. Die Kosten für den Bustransport werden vom ÖAAB gestützt. Eintritt und Buskostenanteil pro Person € 23 (Kinder unter 4 Jahren sind frei). Kinder unter 14 Jahren können ausschließlich in Begleitung einer volljährigen Person teilnehmen. Wir freuen uns auf einen tollen gemeinsamen Ausflug!
9	Mo	15.07.2024	10:00 - 12:00	Das Klangyogi pillich, pillich Abenteuer!	Sabine Stowasser	Teichstraße 9,3352 St. Peter in der Au	8	3 - 7 Jahre	€ 2,00 € 2,00 für Unkosten	Teuchen wir in ein Abenteuer voller Kinderyoga und Klangschalen ein. Genießen wir zwei aufregende, abwechslungsreiche Stunden und begleitet uns in Fantasiewelten, zu Wohlfühlbasen und spannenden Orten. Bitte mit Begleitperson.
10	Di	16.07.2024	10:00 - 12:00	Asphaltstock schießen	Stocksportverein St. Peter in der Au	Stocksporthalle, Sportplatz	12	8 - 15 Jahre	€ 2,00	Das Schießen mit dem Asphaltstock erlernen



11	MI	17.07.2024	14:00 - 17:00	Bunter Ferienmittag	OVP St. Peter/Au	Treffpunkt Vogelhändler- Brunnen (vor NMS St. Peter/Au)	25	7-14 Jahre	€ 2,00	Wir gestalten das größte Straßenmalerei-Kunstwerk von St. Peter/Au und verschönern unseren Ort. Für Verpflegung der Künstlerinnen und Künstler ist natürlich gesorgt.
12	DO	18.07.2024	09:00 - 10:15	Erlebnisturnen mit Begleitung	EKIZ Eltern-Kind-Zentrum	Turnsaal Mittelschule St. Peter in der Au	25	1 - 3 Jahre	€ 2,00 € 2,00 für Unkosten	Klettern, schaukeln, balancieren, springen, Spaß an Bewegung haben! Die Kinder erwartet eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft im Turnsaal, die sie gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson erkunden können. Mitzubringen: rutschfeste Schuhe oder Socken, Getränk und evtl. eine kleine Stärkung für zwischendurch.
13	FR	19.07.2024	15:00 - 18:00	Badminton	Union Badminton St. Peter/Au	Carl-Zeller-Halle	16	7 - 14 Jahre	€ 2,00	Lerne Badminton - die schnellste Ballsportart der Welt - bei diversen Übungen und Spielen kennen.
14	MO	22.07.2024	09:00 - 12:00	Schnuppertennis	UTC Möbelport St. Peter in der Au	Tennisplatz St. Peter in der Au	20	6 - 14 Jahre	€ 2,00	Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz
15	DI	23.07.2024	15:00 - 18:00	Pferdehof Olympiade	Reit- & Ponyclub St. Peter/Au	Urtal 9 3352 St. Peter/Au	12	7 - 14 Jahre	€ 2,00	Wir tragen die erste Olympiade am Pferdehof aus. Neben Hochsprung und Hufeisenwurf gibt es auch eine Menge anderer Aufgaben zu absolvieren. Wer auch gerne reiten möchte muss einen Helm mitnehmen.
16	MI	24.07.2024	09:00 - 12:00	Spaß im Wasser	Elisabeth Schachermayr	Freibad St. Peter in der Au	12	6 - 9 Jahre	€ 2,00	Gewöhnen und Bewegen im Wasser und dabei viel Spaß haben! Für Nichtschwimmer geeignet!
17	DO	25.07.2024	14:00 - 17:00	Schnitzeljagd durch das Burgholz	Die Grünen	Am Waldrand 35	10	7 - 10 Jahre	€ 2,00	Wir machen eine spannende Schnitzeljagd mit kniffligen Rätseln. Nur wer zusammenarbeitet, aufmerksam ist und sich nicht täuschen lässt schafft es ans Ziel, wo eine tolle Belohnung wartet. Bitte denk an gutes Schuhwerk und wettertaugliche Kleidung.
18	FR	26.07.2024	14:00 - 17:30	Mit den Jägern im Revier	Jagdgesellschaft St. Johann	St. Johann - Schadlberg 8	20	8 - 12 Jahre	€ 2,00	Mit den Kindern den Wald erkunden, Informationen über die Aufgaben der Jäger.
19	FR	26.07.2024	15:00 - 18:00	Fußballnachmittag	UFC St. Peter/Au	Fußballplatz St. Peter in der Au	30	5 - 9 Jahre	€ 2,00	Viel Bewegung und Übung mit und ohne Ball. Förderung des Teamgeistes durch Gruppenspiele. Übungen zur Stärkung der koordinativen Fähigkeiten. Im Vordergrund stehen vor allem Spiel, Spaß, die Jagd nach dem Ball und das Tore schießen. In der „Nachspielzeit“ gibt es dann noch eine kleine Stärkung.
20	DI	30.07.2024	13:30 - 17:00	Mit plätscherndem Klang der Uri entlang	Musikverein St. Peter in der Au	Petra Holzner Urtal 59	20	6 - 12 Jahre	€ 2,00	Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen kühlen wir uns in der Uri ab und wandern im Wasser Richtung Ertl und wieder retour zu unserem Ausgangspunkt. Dort stärken wir uns mit leckeren Würstchen und kühlen Getränken und haben noch genug Zeit, den Nachmittag mit Spielen ausklingen zu lassen. Bitte nehmt ein geeignetes Schuhwerk zum Gehen im Bachbett (ev. Wasserschuhe oder alle Turnschuhe), Handtuch und Ersatzkleidung- bzw. Ersatzschuhe mit. Bei Schlechtwetter müssen wir leider das Ferienprogramm absagen! Die Kinder müssen schwimmen können!
21	MI	31.07.2024	7:30 - 12:00	Kinder Sommerolympiade	FPO Peter in der Au	Spielplatz Volkschule St. Peter in der Au	20	5 - 12 Jahre	€ 2,00	Kleine Spiele wie Sachhupfen, Geschicklichkeitsspiele, Memory etc. ... Nach Absolvierung dieser Spiele gibt es für jedes Kind eine Urkunde.

22	DO	01.08.2024	14:00 - 16:00	Erste Hilfe ist kinderleicht	Jugendkreuz St. Peter in der Au	Rotes Kreuz St. Peter in der Au	15	9 - 12 Jahre	€ 2,00	Wir erlernen kindergerecht im Stationenbetrieb den Notruf, Basismaßnahmen, Lagerungen ... Der Spaß kommt auch nicht zu kurz!
23	FR	02.08.2024	13:00 - 17:00	Ein Nachmittag bei den Bienen	Imkerverein St. Peter in der Au	Dorf 13	12	6 - 12 Jahre	€ 2,00	Du wolltest schon immer mal wissen, wo der Honig herkommt und wie eine Biene im Bienenstock lebt? Mach eine tolle Erfahrung fürs Leben und sei hautnah dabei! Nach einer kurzen Einführung ins Thema Honigbienen, Wäbchen und Insekten, gehen wir gemeinsam zu den Bienenstöcken und erforschen den Lebenszyklus der Honigbienen, das Innenleben des Bienenstocks und die Arbeitsweise in einer Imkerei. Bei einem kleinen Spaziergang erkunden wir saisonale Nahrungsquellen und wichtige Voraussetzungen für Honigbienen und andere Insekten. Zum Abschluss verkosten wir natürlich auch noch verschiedene Honige und Bienenprodukte.
24	DI	06.08.2024	09:00 - 11:00	Spiel und Spaß an der Urli	EKIZ Eltern-Kind-Zentrum	Parkplatz Möbelport	6	4 - 7 Jahre	€ 2,00	Wir werden einen lustigen Vormittag an der Urli mit Spiel und Spaß verbringen und dabei das Element Wasser mit allen Sinnen entdecken. Bitte keine Jause und Trinkflasche, Badekleidung, Handtuch, Kopfbedeckung und Sonnencreme einpacken. Bei Schlechtwetter findet ein Ersatzprogramm im EKIZ statt - Info erfolgt in diesem Fall per SMS.
25	MI	07.08.2024	10:00 - 12:00	Einführung in das Sportschießen mit Luftdruckgewehr	ÖKB	Schützengilde in Seitenstetten St. Veit 5	10	8 - 16 Jahre	€ 2,00 € 5,00 für Unkosten	Einführung mit dem Umgang einer Sportwaffe (Sicherheitsmaßnahmen), Lernen des Schießens und Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, Schießwettbewerb mit Urkunde.
26	MI	07.08.2024	14:00 - 16:00	Einführung in das Sportschießen mit Luftdruckgewehr	ÖKB	Schützengilde in Seitenstetten St. Veit 5	10	8 - 16 Jahre	€ 2,00 € 5,00 für Unkosten	Einführung mit dem Umgang einer Sportwaffe (Sicherheitsmaßnahmen), Lernen des Schießens und Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit, Schießwettbewerb mit Urkunde.
27	DO	08.08.2024	15:00 - 18:00	Basteln mit Hufeisen	Reit- & Ponyclub St. Peter/Au	Urftal 9	12	7 - 14 Jahre	€ 2,00 € 5,00 für Unkosten	Wir basteln mit Hufeisen. Egal ob Traumfänger, Bilderrahmen oder Deko, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer auch reiten möchte muss einen Helm mitnehmen.
28	FR	09.08.2024	15:00 - 17:00	Mühlführung, Mehl mahlen und BBBMösl mischen	Rosenfelner Mühle	Rosenfelner Mühle	15	6 - 14 Jahre	€ 2,00	Kinder Mühlführung, Getreide selber mahlen und eigenes Mösl mischen.
29	DI	13.08.2024	9:00 - 12:00	Spiel und Spaß in der Bibliothek	Bibliothek St. Peter in der Au	Bibliothek St. Peter in der Au	15	7 - 10 Jahre	€ 2,00	Schnitzjagd, Basteln, Spiele, Schmökern, Lesetheater
30	SA	17.08.2024	09:00 - 11:30	Komm tanz mit	Volkstanzgruppe Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg	25	5 - 14 Jahre	€ 2,00	Völker, Sing- und Spieltänze erlernen. Spaß und Freude an der Musik und der Bewegung haben. Die Volkstanzgruppe Kürnberg kennenlernen und miteinander tanzen. Zweischendurch gibt es einen kleinen Snack und Getränke.
31	MO	19.08.2024	14:00 - 17:00	Nichts ist unmöglich- Einstieg ins Making	Familienreferat und Technisches Museum	Schlosshof St. Peter in der Au	25	ab 12	€ 2,00	Wir geben einen Einblick in moderne Produktionstechnologien wie Lasercutter oder 3D-Drucker. Du lernst die Computerprogramme zu bedienen und es werden erste kreative Projekte umgesetzt.



32	DI	20.08.2024	9:00 - 11:00	Matschen & Gatschen	EKIZ Eltern-Kind-Zentrum	Garten EKIZ/Kabbelgruppe	10	1 - 3 Jahre	€ 2,00 € 2,00 für Unkosten	An diesem Vormittag geben wir den Kindern die Möglichkeit, verschiedenste Materialien auszuprobieren und ihre Kreativität damit ausleben zu können. Bitte bringt Reservekleidung und Sonnenschutz mit. Bitte mit Begleitperson!
33	DI	20.08.2024	09:00 - 12:00	Nichts ist unmöglich- Einstieg ins Making	Familienreferat und Technisches Muesum	Schlosshof St. Peter in der Au	25	ab 12	€ 2,00	Wir geben einen Einblick in moderne Produktionstechnologien wie Lasercutter oder 3D-Drucker. Du lernst die Computerprogramme zu bedienen und es werden erste kreative Projekte umgesetzt.
34	MI	21.08.2024	09:00 - 12:00	Nichts ist unmöglich- Einstieg ins Making	Familienreferat und Technisches Muesum	Schlosshof St. Peter in der Au	25	ab 12	€ 2,00	Wir geben einen Einblick in moderne Produktionstechnologien wie Lasercutter oder 3D-Drucker. Du lernst die Computerprogramme zu bedienen und es werden erste kreative Projekte umgesetzt.
35	SA	24.08.2024	09:00 - 13:00	Sitoplanenrutschen	Dorfverneuerung, Jugend und Feuerwehr St. Michael	Feuerwehr St. Michael	35	5 - 12 Jahre	€ 2,00	Wir wandern von der Feuerwehr Richtung Hubertuskapelle und wieder zurück, wo uns danach die Jugend mit Würstel versorgen wird. Anschließend findet das altbekannte Sitoplanenrutschen statt.
36	SA	31.08.2024	13:00 - 16:00	Spaß am Mountainbiken	Sportunion Kürnberg Sektion Kürn-Berg- Radler	Sportplatz Kürnberg	20	8 - 14 Jahre	€ 2,00	Spaß am Mountainbike. Bei unterschiedlichen Strecken und Hindernissen werden abwechslungsreiche Übungen für Gleichgewicht, Technik und Geschicklichkeit durchgeführt. Dabei werden folgende Parkourelemente den Kindern spielerisch näher gebracht: verschiedene Wadtrails mit Steilkurven und möglichen Sprüngen, Hindernisse für Technik und Geschicklichkeitstraining. Ausrüstung: unbedingt eigenes Fahrrad mitbringen, Fahrradhelm ist PFLICHT!! Fahrradhandschuhe sind vom Vorteil. Gemeinsamer Abschluss mit Würstel-Grillen!!! Bei Schlechtwetter ist die Durchführung des Ferienprogrammes nicht möglich!
37	SA	31.08.2024	14:00 - 17:30	Ballsport trifft Leichtathletik	Sportunion Kürnberg	Fußballplatz Kürnberg	60	4 - 14 Jahre	€ 2,00	Spiel und Spaß. Bei unterschiedlichen Stationen werden abwechslungsreiche Aufgaben aus Ballsport und Leichtathletik mit Hilfe von Spiel- und Sportgeräten durchgeführt. Dabei werden den Kindern mit unterschiedlichen Übungen und Aufgaben spielerisch die folgenden Sportarten nähergebracht: •Fußball: Laufen, Schießen, Dribbling und Tricksen •Leichtathletik: Laufen Springen und Werfen •Beachvolleyball: Ball-, Lauf-, Sprungübungen und bewegen im Sand Ausrüstung: Sport- oder Fußballschuhe Gemeinsamer Abschluss mit Borsal! Bei Schlechtwetter ist die Durchführung des Ferienprogrammes leider nicht möglich!

Zusatzangebot der Sparkasse St. Peter in der Au
Schnitzeljagd im Zeitraum von 08.07 - 19.07.2024
Spiele und Spaß am Beckenrand am 23.07.2024 von 09:45 - 13:00 im Freibad St. Peter in der Au
Anmeldung nur direkt bei der Sparkasse möglich!

„Ybbser Spaßvogel 2024“ für Walter Kammerhofer

Im Rahmen der 35. Ybbssiade wurde der St. Peterer Kabarettist Walter Kammerhofer mit dem begehrten Kleinkunstpreis „Ybbser Spaßvogel“ ausgezeichnet.

Seit 1989 veranstaltet die Stadtgemeinde Ybbs das Kabarett- und Kleinkunstfestival „Ybbssiade“. In diesem Rahmen wird auch jährlich der „Ybbser Spaßvogel“ verliehen. Dabei handelt es sich um eine nach einer Idee von Rudi Angerer entworfene Trophäe, welche seit 2005 von der Künstlerin Ute Ungar aus Glas gefertigt wird.

Der „Ybbser Spaßvogel 2024“ ging an den St. Peterer Kabarettisten Walter Kammerhofer, der damit zahlreichen namhaften KünstlerInnen, u.a. Cissy Kraner, Lukas Resetarits, Andreas Vitasek, Roland Düringer, Otto Schenk, Thomas Stipsit, etc. nachfolgt. „Ich war sehr gerührt, als ich den Preis bekommen habe“, meinte der Preisträger im Rahmen eines Presseinterviews und bedankte sich bei seinem Management, Co-Autor, Techniker und seiner Familie.

Glückwünsche überbrachte auch Bürgermeister Johannes Heuras: „St. Peter in der Au ist stolz einen solchen Künstler zu haben! Weiterhin viel Erfolg!“



Walter Kammerhofer erhielt im Rahmen der 35. Ybbssiade den Preis von Organisatorin Eva Zemanek, Bürgermeisterin Ulrike Schachner und Kulturstadtrat Peter Blessky überreicht. Foto: Gerhard Riedler

Widme einen Spind



Du möchtest einem Feuerwehrmitglied der FF St. Peter/Au für seine/ihre Arbeit danke sagen? Dann hast du jetzt die Gelegenheit!

Widme deinem Feuerwehrmitglied einen Spind im neuen Feuerwehrhaus.

Spende dazu 100 Euro pro Spind an:

Freiw. Feuerwehr St.Peter/Au
IBAN: AT64 2023 0261 000 5732
BIC: ASPKAT2LXXX
Zweck: „Spind-Widmung für: NAME“

Scan and Pay
in deiner Banking-App



Die Widmung wird im jeweiligen Spind angebracht.

Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au

Neuwahlen bei den Kürnberger Bäuerinnen



Die Kürnberger Bäuerinnen haben Petra Infanger zur neuen Obfrau gewählt.

Am 11. April fand auch in Kürnberg die Bäuerinnenwahl statt. Nach der Begrüßung und einem Rückblick wurde ausgiebig gespeist, wozu alle Bäuerinnen herzlich eingeladen wurden. „Gestärkt“ konnte die Wahl durch Vizebürgermeister Alois Seirlehner durchgeführt werden. Sonja Hörmann übergab somit Ihr Amt der einstimmig gewählten Gemeindebäuerin Petra Infanger und ihrer Stellvertretung Claudia Wimmer. Nach den motivierenden Worten der Ehrengäste freut sich das gesamte Team auf spannende fünf Jahre Zusammenarbeit!

Auf den Spuren von Gruselfloh & Co

Die Dorfentwicklung Kürnberg hat den Kneippweg generalsaniert, der am 23. Juni eröffnet wird.

Vor mehr als 20 Jahren wurde auf Initiative einer HAK-Maturaklasse aus Steyr ein Wanderweg zum Thema „Kneippen“ in Kürnberg errichtet. Als Partner wurde die Dorfentwicklung Kürnberg engagiert, die seither für die Erhaltung und Pflege dieses attraktiven Wanderweges zuständig ist.

Ein Weg in der Natur, der übers Jahr der Witterung ausgesetzt ist, bedarf regelmäßiger Reparaturen. Nun war aber eine Generalsanierung notwendig und damit einhergehend wurde der Weg rund um den Stelzergaben neu beschilddert. Die Wichtigkeit dieses Verbindungsweges von Kürnberg ins Ramingtal soll dadurch wieder mehr in das Bewusstsein der Einwohner,



Dem neu gestalteten Kneippweg wurde seitens der Dorfentwicklung Kürnberg der letzte Schliff verpasst.

Wanderer, Sportler, Mountainbiker, Erholungssuchenden, ... gerückt werden.

Ein besonderer Hingucker neben den bestehenden Attraktionen wie z. B. Armbad und Tretbecken werden die lebensgroßen, geschnitzten Holzfiguren entlang des Weges sein. Das Wasserrad ist ein Schülerprojekt der HTL Steyr und wird im nächsten Jahr neu aufgestellt.

Mehr als 300 freiwillige Stunden wurden in dieses Projekt investiert. An dieser Stelle bedankt sich die Dorfentwicklung bei allen Helfern sowie den Grundbesitzern für die Wegenutzung. Dieses Projekt wird mit Mitteln der NÖ Dorf- und Stadterneuerung gefördert.

Am Sonntag, 23. Juni, findet die offizielle Eröffnung statt.



Herbert Hochwallner, Daniel Krifter und Franz Kastl wurden für ihre hervorragenden Moste prämiert.

Mostkost

Insgesamt 22 Moste wurden im Gh Krifter verkostet.

Die alljährliche St. Peterer Mostkost wurde wieder von der Landjugend veranstaltet. Dabei wurden im Gasthaus Krifter 22 Moste verkostet.

Der Sieg und der 4. Platz gingen an Herbert Hochwallner und der 2. und auch 3. Platz gingen an Daniel Krifter. Platz 5. erreichte Franz Kastl.

Die St. Peterer Vertreter wurden im Rahmen der Bezirksmostkost in Wolfsbach mit Gold (Hochwallner und Krifter) sowie Bronze (Kastl) prämiert. Herzlichen Glückwunsch!

Maibaumdiebe erfüllten Strafe

Die Johannser Maibaumdiebe haben ihre Schuld beglichen und den diesjährigen St. Peterer Maibaum aufgeziert.

Bei der Gerichtsverhandlung im Vorjahr wurden die Johannser Maibaumdiebe u.a. dazu verurteilt, den abgebrochenen Wipfel zu ersetzen und den Maibaum des heurigen Jahres aufzuzieren. Mit Unterstützung des Bauhofteams wurde diese Strafe durch eine Delegation an fleißigen Johannserinnen nun bestens erfüllt und so konnte am 30. April ein wunderschön gezierter Maibaum aufgestellt werden.

Leider währte die Freude über den schönen Baum nur kurz, denn erneut machte sich eine Diebesbande - diesmal aus Seitenstetten - am St. Peterer Maibaum zu schaffen und entführte diesen in die Nachbargemeinde.



Der St. Peterer Maibaum wurde heuer von den Johannserinnen aufgeziert.

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

NEUE ROMANE



Selge, Edgar:
Hast du uns endlich gefunden
Eine Kindheit um 1960. Ein bürgerlicher Haushalt, der Vater ist Gefängnisdirektor und die Eltern erfreuen sich an klassischer Musik und Literatur. Der Junge verfolgt gebannt die politischen Auseinandersetzungen der Eltern mit den älteren Brüdern und flüchtet sich immer häufiger in die Welt der Phantasie



Jio, Sarah: **Die Buchhandlung in der Baker Street**
Für Valentina geht ein Traum in Erfüllung: überraschenderweise erbt sie von ihrer Mutter Eloise eine Buchhandlung in London. Eloise hatte ihre Familie verlassen und jeglichen Kontakt abgebrochen. Valentina muss sich nun mit sorgsam gehüteten Familiengeheimnissen auseinandersetzen und steht vor großen Herausforderungen.



Millard, Candice:
Der Fluss der Götter –
Die abenteuerliche Expedition zu den Quellen des Nils Um das jahrtausendealte Geheimnis um den Ursprung des Nils zu lüften, begeben sich der exzentrische Soldat Richard Burton und der fromme Aristokrat John Speke im Auftrag der englischen Krone auf eine gefährliche Mission... Als wahrer Held ihres Abenteuers entpuppt sich jedoch der befreite Sklave Sidi Bombay.



Münzer, Hanni:
Honigland - Am Ende der Nacht
Für die burschikose Daisy von Tessendorf ist heiraten und an der Seite eines adligen Ehemannes ein komfortables Leben zu führen ein Alptraum. Ihre nicht standesgemäße Freundin Mitzi will in Berlin eine Künstlerin werden. Doch politisch dunkle Zeiten ziehen auf, voller

Uneingeschränkt digital lesen
noe-book.at

HERZLICHE EINLADUNG!

VORTRAG

Wie Sie Ängste und Sorgen loswerden
5 Wege zu Gelassenheit und Ruhe

Mag. Birgit Fahrner-Schneeberger, MSc.
Psychologin & Psychotherapeutin

Dienstag, 18. Juni 2024, 19:30
Pfarrsaal St. Peter/Au
Hofgasse 5

BIB
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



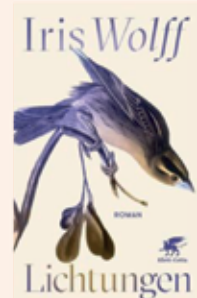
Gefahren und mit verhängnisvollen Folgen...

Hörnlein, Katrin: **Eine wie sie fehlt in dieser Zeit** - Erinnerungen an Astrid Lindgren

Astrid Lindgren lebt auch nach über 20 Jahren nach ihrem Tod in ihren Büchern weiter. Wer wollte nicht so stark sein wie Pippi Langstrumpf? So viele Streiche im Kopf haben wie Michel aus Lönneberga? Oder im beschaulichen Bullerbü wohnen? Katrin Hörnlein schildert in ihrem Buch das Leben dieser berühmten Kinderbuchautorin.

Wolff, Iris: **Lichtungen**

Als der elfjährige Lev über Wochen ans Bett gefesselt ist, wird die gescheite, aber von allen gemiedene Kato mit den Hausaufgaben zu ihm geschickt und zwischen den beiden entsteht eine unverbrüchliche Verbindung. Ein halbes Leben später erreicht Lev eine Karte aus Zürich, worauf nur ein Satz steht: „Wann kommst du?“



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0664 8134077

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Aus den
Kinder-
gärten

Neuigkeiten aus dem Kindergarten St. Peter

Schulvorbereitung

Bei der Schulvorbereitung im Kindergarten werden den Kindern grundlegende Fertigkeiten und Fähigkeiten beigebracht, die sie beim Transitionsprozess Kindergarten und Schule unterstützen. Dazu gehören nicht nur kognitive Kompetenzen, wie Sprache oder Mathematik, sondern vor allem soziale und motorische Fertigkeiten. Wir unterstützen die Kinder mit Freude zu lernen und mit Neugier ihre Umwelt zu betrachten.

Erlebtes Lernen als Schulvorbereitung fördert alle diese Kompetenzen. Es ist ein pädagogisches Konzept, das selbstständiges Lernen und die Bewegung als integrale Bestandteile des Lernprozesses sieht. Die Kinder eignen sich durch eigene Aktivität und praktisches Handeln ihr Wissen an, anstatt passiv Informationen aufzunehmen. Da jedes Kind in seinem eigenen Tempo arbeitet, kann es ideal lernen.

Wir bieten den Kindern mehrmals jährlich die Möglichkeit an einer Lernwerkstatt teilzunehmen. Diese behandeln verschiedene Themen, die auf die Jahreszeit abgestimmt sind. In diesem Kindergartenjahr haben wir, zum Beispiel, bereits Werkstätten zu den Themen Nikolaus – Sterne oder Ostern – Frühling angeboten.

Lernwerkstätten sind Räume, die auf Grund ihrer Gestaltung den Kindern besonders gut eigenständiges Lernen und



Entdecken ermöglichen. Dort können Kinder spielerisch und interaktiv neue Fertigkeiten erlernen oder ihr Können verbessern. Jede Lernwerkstatt hat zirka neun Stationen zu verschiedenen Bil-

dungsbereichen wie Bewegung, Sprache, Mathematik oder Ästhetik. Um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern besprechen wir in Kleingruppen alle Aufgaben vor Beginn der Werkstatt und geben so den Kindern die Möglichkeit zur selbstständigen Arbeit. Das bestärkt sie in ihrer Selbstwirksamkeit. Wenn ein Kind eine Station erledigt hat, kann es ein Feld in seinem Pass abstempeln. So können sie ihr Tun selbst kontrollieren.

Natürlich bereiten wir die Kinder im letzten Kindergartenjahr auch innerhalb der Gruppen auf die Schule vor. Hier bietet jede Pädagogin unterschiedliche Aufgaben an, die die Kinder in einem bestimmten Zeitraum selbstständig erledigen sollen.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr alle Vorschulkinder bestmöglich auf den Umstieg in die Schule vorbereitet zu haben und wünschen ihnen einen guten Einstieg in ihr Schulleben und lebenslange Freude am Lernen und Entdecken.

In der Musikschule ist was los!

Aus den
Schulen



Tag der offenen Tür

Viele Besucher informierten sich am 3. Mai über das Fächerangebot an der Carl Zeller Musikschule.

Auch heuer nutzten wieder viele Interessierte das Angebot der Musikschule, am Tag der offenen Tür das große Fächerangebot kennenzulernen, Instrumente auszuprobieren sowie Kontakte mit den Lehrpersonen zu knüpfen.

Für das leibliche Wohl war mit dem Café der Musikschule und einem Buffet des Musikvereins ebenfalls bestens gesorgt.



Aus unseren Volksschulen

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann sind sehr stolz auf ihren „Turm der Artenvielfalt“. Gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern Erwin Hochauer und Daniel Krifter, Lehrerin Sarah Heuras und Bürgermeister Johannes Heuras wurde dieser im Rahmen des Freigegegenstandes „Natur und Umwelt“ aufgestellt.



Turm der Artenvielfalt

Passend zum „Internationalen Tag der Artenvielfalt“, welcher am 22. Mai abgehalten wird, wurde in der Marktgemeinde St. Peter in der Au ein nachhaltiges Projekt ganz im Sinne der Biodiversität durchgeführt.

Gemeinsam mit der Gemeinde wurde im Rahmen des Freigegegenstandes „Natur und Umwelt“ von den Kindern der 2. Klasse Volksschule St. Johann/Engstetten und ihrer Lehrerin Sarah Heuras der „Turm der Artenvielfalt“ errichtet. Die Idee dazu stammte von Landschaftsgärtner Stefan Kastenhofer, der die Gemeinde in Fragen der Grünraumpflege und -gestaltung berät.

Bürgermeister Johannes Heuras besuchte die Kinder zunächst in einer Unterrichtsstunde und bat die Kinder um ihre Mithilfe bei diesem geplanten Projekt. Die Schülerinnen und Schüler waren rasch für die Sache begeistert und versicherten dem Bürgermeister ihre tatkräftige Unterstützung.

Am Tag der Aufstellung des rund 2,5m hohen Turmes hatten die Kinder bereits allerhand gesammelte Materialien von zuhause mitgenommen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, dem Bürgermeister und ihrer Klassenlehrerin wurde der Turm Etage für Etage befüllt.

Lebensraum für viele Arten auf nur einem Quadratmeter Grundfläche

Der Turm der Artenvielfalt wurde als Projekt ausgewählt, um zu zeigen, dass bereits auf einem Quadratmeter Grundfläche unzählige nützlichen Tierarten einen geeigneten Lebensraum finden können. Er besteht aus verschiedenen Ebenen. Ganz unten befindet sich die Bodenetage mit Blättern etwa für Igel oder Zwergspitzmäuse. Es folgt die Steinetage, die Lebensraum etwa für Nattern oder Zauneidechsen bietet. Die Moderholzetage liefert Lebensgrundlage für allerlei Käfer, Mauerbienen und viele Ameisenarten.

Zwei Insektenetagen bieten Brutmöglichkeit für Bienen und Wespen, die unverzichtbare Bestäuber von etwa 80 Prozent unserer Blütenpflanzen sind. Im Dachgeschoß sind zudem Nistkästen für Vögel, Fledermauskästen und Florfliegenhäuser enthalten. Diese wurden bereits im Vorfeld von den Kindern liebevoll bemalt.

Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und mächtig stolz, dass sie dieses nachhaltige Projekt mitten in St. Johann realisieren konnten. Als Belohnung gab es von Bürgermeister Johannes Heuras natürlich für alle ein Eis.

Seitens der Gemeinde ist in weiterer Folge nun geplant, dass rund um den aufgestellten Turm noch eine Blühwiese für Bienen und Insekten gepflanzt wird. Diese soll neben einem wertvollen ökologischen Beitrag auch mit farnefrohen Blumen den Ort sprichwörtlich zum Blühen bringen.

Johann Heuras als Geschichten-Erzähler zu Besuch



Wer kennt sie nicht – Großmütter und Großväter, die ihren Enkelkindern Geschichten vorlesen bzw. erzählen.

Johann Heuras, bekannt als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde St. Peter/Au, aber auch als Bildungsdirektor des Landes NÖ, erzählt gerne seinen Enkelkindern Geschichten, die er sich selbst ausdenkt. Einige dieser Geschichten, die von den Erlebnissen zweier Bärenkinder mit den originellen Namen Dubaduba und Dabadibu erzählen, las er allen Kindern der drei Volksschulen vor.

Mit jeder Geschichte bot er den Kindern nicht nur Unterhaltung, sondern gab zum Teil auch Weisheiten und Werte mit auf den Weg ... VIELEN DANK

Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt (A. Einstein)

In jeder der drei VS stand im Mai eine Woche lang ganz im Zeichen der Fantasie. Ziel dieser Lese-Schwerpunktwoche war es, die Vorstellungskraft der SchülerInnen zu fördern und sie für die Welt der Bücher zu begeistern.

In der VS Kürnberg etwa wurde zum Thema „Sprechende Tiere“ gearbeitet – jedes Kind durfte ein Kuscheltier von zu Hause mitnehmen und den anderen vorstellen. Wann tröstet es dich? Sprichst du mit deinem Kuscheltier? ... Diese und ähnliche Fragen wurden besprochen. In einer Schreibwerkstatt wurden Geschichten passend zum Thema verfasst.

Zu Unterrichtsbeginn durften sich die Kinder täglich mit dem Buch „Kater Konstantin“, vorgelesen von einer der Lehrerinnen, auf einen tierischen, fantasievollen Tag einstimmen. Ein Highlight der Woche bot das Lesekino, dieses Mal mit Fantasiegeschichten.

Die SchülerInnen zeigten Begeisterung bei den diversen Aktivitäten und entwickelten ein tieferes Verständnis für die Kraft des Vorstellungsvermögens und die Magie des Lesens. Das Erleben und Gestalten von fantasievollen Geschichten ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der kreativen Fähigkeiten und der Lust zum Lesen.



Punkt - Satz - Spiel

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Gesundheit & Sport unter der Leitung von VL Roswitha Seirlehner der VS Kürnberg wurde Ende April Tennis angeboten. Die SchülerInnen lernten unter Anleitung von Helene Kogler und Adelheid Schaupp, beides Meisterschaftsspielerinnen des UTC möbel polt St. Peter/Au, die Grundlagen des Spiels. Für viele war dies eine neue und aufregende Erfahrung, die nicht nur Spaß machte, sondern auch die körperliche Fitness und Koordination forderte. Vielen Dank für diese Möglichkeit und die Unterstützung der beiden „Tennisprofis“.





Die Schul-Teams aus unserer Gemeinde (Bild oben: VS St. Peter & VS St. Johann; Bild unten: VS Kürnberg,) erreichten Beim SUMSI-Cup jeweils das Achtelfinale! Herzlichen Glückwunsch!

Es lebe der Sport!

Ende April durften je elf begeisterte FußballspielerInnen der VS St. Peter (Kooperation mit der VS St. Johann) und Kürnberg mit ihren Lehrerinnen Angela Haller und Sara Kogler beim SUMSI ERIMA KIDS-CUP, einem bezirksweiten Turnier sämtlicher Volksschulen in Hausmening, teilnehmen. Herr Dorfmayr coachte die Kürnberger Mannschaft, Herr Feiel und Herr Mayrhofer jene aus St. Peter/Au – VIELEN DANK für die großartige Unterstützung. Beide Mannschaften erreichten nach vier Spielen das Achtelfinale.

SCHWEIN GEHABT!
Da rocken ja die Hühner!

Eintrittspreis: Kind 3€
(Schüler der VS St. Peter frei)

Eintrittspreis: Erwachsene 5€

Gesamtheit (Klavierpartitur)

Musical von Gerhard A. Meyer und Gerhard Waler

Freitag 14. Juni 2024 um 19:00 Uhr und
Samstag 15. Juni 2024 um 19:00 Uhr

Da rocken ja die Hühner!

Die Tiere des Bauernhofs sind eine gute Gemeinschaft - sie halten zusammen. Nur Piggy ist eingebildet. Sie sieht sich selbst als „absolute Supersau“ und verschreckt unter anderem mit ihrem Parfümgestank die anderen Tiere auf dem Bauernhof. Diese haben „das Schwein echt gefressen“.

Bereitwillig nimmt Piggy die Extra-Leckerbissen des Bauern an und sieht nicht ihr dickes Ende nahen. Erst als der Schlachter vor der Tür steht, erkennt sie in ihrer Not den Wert echter Freundschaft ... ein MUSICAL mit kuriosen Gestalten und überraschenden Wendungen, zu dem die Musik-VS St. Peter am 14. und 15. Juni, jeweils um 19:00 Uhr in die Carl-Zeller Halle einlädt.

Ein Musical gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Musikvolksschule und Lehrern der Carl Zeller-Musikschule St. Peter/ Au.

Infos:

Musikvolksschule St. Peter/ Au, Haghofstraße 3, 3352 St. Peter/Au
Tel: 07477/423 17, E-Mail: vsstpeter-au@noeschule.at
www-vsstpeterau.com

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au



Eine sehr eindrucksvolle Führung erlebten die SchülerInnen im ehemaligen KZ Mauthausen.

Gedenkstätte Mauthausen

Unter dem Augenmerk „gegen das Vergessen“ besuchten die vierten Klassen der Mittelschule St. Peter in der Au am 3. April 2024 die Gedenkstätte Mauthausen. Neben einer eindrucksvollen Führung erlebten die Jugendlichen durch die Besichtigung der Baracken, der Gaskammer, des Krematoriums und des Appellplatzes hautnah die Zeit im Nationalsozialismus. Der Raum der Namen stimmte die Jugendlichen sehr nachdenklich, nachdem sie nach Namensgleichheiten gesucht hatten. Besonders beeindruckt waren die Schülerinnen und Schüler von den vielen unterschiedlichsten Denkmälern der einzelnen Länder und Gruppierungen. Dieser Nachmittag wird den Jugendlichen der vierten Klassen noch lange in Erinnerung bleiben.

Workshop: Lernen lernen

Mit der richtigen Planung und den passenden Lerntechniken zum Erfolg! - Unter diesem Motto nahmen die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen am Workshop „Lernen lernen“ teil. Gemeinsam mit Frau Mag. Doris Lackner erarbeiteten die Schüler und Schülerinnen verschiedene Lernstrategien zum passenden Lerntyp. Es gab viele praktische Tipps zum Thema „Lernen lernen“, zur Verbesserung der



Beim Workshop bekamen die SchülerInnen viele Tipps.

Konzentrationsfähigkeit und einfache Tipps gegen Prüfungsangst.

Finanziert wurde der Workshop von der Gesunden Schule Niederösterreich und dem Elternverein der Mittelschule St. Peter in der Au.

Girls´ and Boys´ Day



Die Girls verbrachten einen Tag bei der Firma IFE.

Am Donnerstag, dem 25. April nahmen die Schülerinnen der 3. Klassen am internationalen Girls´ Day teil. Der von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft organisierte Aktionstag führte sie nach Kematen zu Knorr Bremse Division IFE. Die Mädchen lernten das Unternehmen kennen und unterhielten sich mit vier Damen, sogenannten „role models“, über die vielseitigen und interessanten Tätigkeiten in ihren technischen Berufen.

Zeitgleich fand für die Burschen ein schulinterner Boys´ Day statt. Sie lernten im Pflege- und Betreuungszentrum St. Peter/Au und im Landeskindergarten St. Peter/Au Berufsfelder kennen, die vorwiegend von Frauen ausgeübt werden.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Beteiligten für die Möglichkeit, ihre Unternehmen und die Berufe zu erkunden und hoffen, dass wir für unsere Mädchen und Burschen mit diesem Tag die Sicht auf die Berufswelt erweitern konnten.



Die Boys besuchten u.a. das PBZ St. Peter/Au.

SPORTland NÖ lädt zur SPUSU-Gemeindechallenge

Ganz egal, ob man gerne läuft, mit den Inlineskates unterwegs ist, in die Pedale des Fahrrads tritt oder am liebsten einfach nur wandert – von **1. Juli bis 30. September 2024** zählt für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur. In dieser Zeit sucht **SPORTLAND Niederösterreich** in Kooperation mit spusu, Sodexo und den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden bereits zum achten Mal die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs.

Wie in den Jahren zuvor, kommt dabei auch heuer die **„spusu Sport“-App** zum Einsatz. Diese wurde speziell für den Wettbewerb entwickelt, laufend an die Bedürfnisse der Challenge angepasst und für die diesjährige Ausgabe mit neuen Badges für individuelle sportliche Leistungen und einigen neuen Sportarten, wie etwa Schwimmen, ausgestattet. Außerdem wurden die Filter und Parameter für das Tracken von Minuten neuerlich adaptiert, um die Fairness und Transparenz der Gemeindechallenge weiter zu verbessern.

Die Anmeldung ist ab Montag, den 10. Juni 2024, in der „spusu Sport“-App oder unter www.noechallenge.at möglich.



SPORTLAND NÖ | spusu
#NoeGemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Logos: NÖ GVV, NÖ (GEMEINDE)VERBÄNDE, sodexo



English only! hieß es für die SchülerInnen der dritten Klassen beim English Project Day.

English Project Day

Am 29. April hieß es für unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen „English only“. Emmet und Eoin aus Irland von Hello English! machten den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Eine Fortsetzung ist für den Herbst geplant.

Besuch im Tierpark Haag

Am 30. April besuchte die 1b-Klasse bei perfektem Wetter den Tierpark Haag. Im Unterrichtsgegenstand Lernwerkstatt konnte sich jedes Kind ein Tier aussuchen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie man richtig Informationen sucht und findet, des Weiteren wurden Plakate und Steckbriefe erstellt.

Im Tierpark besuchten die Kinder „ihr Tier“ und hatten die Möglichkeit das Tier zu beobachten, viele interessante Infos zu sammeln und Besonderheiten zu erforschen. Die Tiere wurden später auch im Klassenverband präsentiert.

Natürlich nutzten wir auch das sommerliche Wetter, um uns am Spielplatz so richtig auszutoben. Wir hatten jede Menge Spaß.



Nach dem Beobachten der Tiere hatten die Kinder natürlich auch noch Zeit für den Spielplatz.

News aus der NÖ MS Ramingtal



Mit Ö1-Journalistin Daphne Hruby tauchten die Schülerinnen in die Welt der Radiogestaltung.

die von allen Anwesenden mit Begeisterung aufgenommen wurde. Für viele war dieser mit Lebensweisheiten, Humor und ökologischem Bewusstsein gespickte Reisebericht ein wahrer Höhepunkt.

Für die Schüler des Wahlpflichtfaches „Abenteuer Natur“, die erst vor kurzem einem der weltbesten Naturfilmer, Wolfgang Knöpfler, im Rahmen einer Filmsondervorführung im StarMovie begegnet waren, stand auch der Naturschutz im Fokus. Die Kinder beteiligten sich aktiv am Müllsammeln und trugen so dazu bei, die wunderschöne Natur rund um die Schule von Abfall zu befreien. Auch der gemeinsame Anbau verschiedener Gemüsesorten im schuleigenen Garten sollte in Zukunft Früchte tragen.

Zum Abschluss des Schuljahres steht für die Schüler des „Abenteuer-Natur-Wahlpflichtfaches“ ein gemeinsamer Ausflug in einen Hochseilgarten auf dem Programm.

Inspirierende Besuche

Kürzlich folgten Daphne Hruby von Ö1 und der „Weltenwanderer“ Gregor Sieböck der Einladung des Pädagogen und Autors Gerald Ehegartner, um an der MS Ramingtal Schüler und Lehrer gleichermaßen mit ihrer Kompetenz und Persönlichkeit zu inspirieren.

Die mehrfach preisgekrönte Ö1-Journalistin Daphne Hruby tauchte im Rahmen des Deutschunterrichts der 4. Klassen in ihren Berufsalltag ein, analysierte fesselnde Radiosendungen und vermittelte den Schülern die Kunst der Radiogestaltung. Mit Begeisterung widmeten sich die Jugendlichen dieser Aufgabe und kreierten am Ende sogar ihre eigene Sendung.

Im Turnsaal der Schule berichtete Gregor Sieböck über zwei Stunden vor fast 200 Schülern und sämtlichen Lehrern von seinen „Fußreisen“ rund um die Welt. Dabei fasste er drei Vorträge zu einer einzigen Schülerpräsentation zusammen,



Die „Mythische Nacht“ war ein besonderes Highlight für die dritten Klassen der MS Ramingtal.

Mystische Nacht

Unter dem Motto „Gott kann man nicht lernen, Gott kann man nur erfahren“ machten sich die Schüler unter der Leitung von Barbara Sachsenhofer auf, um in der sogenannten „Mystischen Nacht“ ganz persönlich ihre spirituelle Quelle zu erkunden.

Diese jährlich für die 3. Klassen organisierte Nacht bot ein vielfältiges Programm, darunter Töpfern, eine Fackelwanderung, Diskussionen, eine Lichterreise im Turnsaal sowie eine gemeinsam fast durchwachte Nacht. Ein nahrhaftes Frühstück stärkte die Kinder am Morgen für den bevorstehenden Vormittagsunterricht.



Auf eine Reise um die Welt entführte Weltenbummler Gregor Seeböck die Schülerinnen und Schüler.

Jobbörse

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au sucht ab September 2024



Stützkräfte

im Ausmaß von ca. 10 bis 15 h/Woche
bzw. 20 bis 25 h/Woche

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Kinder bei alltäglichen Anforderungen im Kindergarten bzw. Volksschulbereich
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Kinder (Ruhe, Rückzug etc.)
- Begleitung der Kinder im Gruppen- bzw. Klassenverband
- Unterstützung der Pädagoginnen

Sie bringen mit:

- Geduld und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Liebevoller und sensibler Umgang mit Kindern
- Hohe Belastbarkeit und Stressresistenz
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- Vertretungsbereitschaft
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger/in oder uneingeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Absolvierte Ausbildung zum/r Kinderbetreuer/in von Vorteil

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team
- Einen lokalen Arbeitsplatz
- Dienstzeit hauptsächlich vormittags
- Situationsorientiertes, offenes Arbeiten
- Die Anstellung und Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.G.F. in der Entlohnungsgruppe 3 - Vordienstzeiten werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen angerechnet

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes mit Foto sowie sämtlichen Ausbildungsnachweisen entweder per Post an die Marktgemeinde St. Peter in der Au, Hofgasse 6, 3352 St. Peter in der Au oder per Mail an melanie.kaindl@stpeterau.at.

Für nähere Auskünfte zur Stellenausschreibung steht Ihnen Fr. Amtsleiterin Mag.^a Melanie Kaindl telefonisch unter **07477 42111-18** gerne zur Verfügung.



**Carl Zeller
MUSIKSCHULE**

**MUSIKSCHUL
OPEN-AIR**

Jugendblasorchester | Schulbands | verschiedene Ensembles
Präsentation der Arbeiten von den Kunstfächern DESIGN und MALEN

**MI. 29. MAI 2024
18:30 UHR
ST. PETER/AU
Schlosshof**




mku KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule | Hofgasse 4 | 3352 St. Peter/Au | 07477142129 www.ms-carlzeller.at



**Bod
Fest**

29. Mai 2024
Freibad St. Peter/Au
20:00 Uhr
Kein Einlass unter 16 Jahren!

**VK: 8€
AK: 10€**

Karten erhältlich bei Mitgliedern der Landjugend St. Peter/Au

**DJ ROB.R
MANIAC**



!ZU KAUFEN!
Platz für Ihre Träume!
Der ideale Grundstein für
Ihr neues Zuhause!
4 BAUGRÜNDE
805 m² - 922 m²



in St. Johann in Engstetten/St. Peter/Au

Ihr Ansprechpartner:
Jochen Beranek
0664/ 736 74 270
j.beranek@remax-alpha.at



Bezahlte Anzeige

CHORKONZERT

**LOVE
IS IN THE AIR**

**SAMSTAG
1. JUNI 2024
19:30 Uhr**

SCHLOSS ST. PETER/AU

VORVERKAUF 12,-
ABENDKASSA 15,-

KARTEN BEI DEN CHORMITGLIEDERN

**Carl Zeller
Chor
St. Peter/AU**

7. Juni 2024

Wein & Most

im Schlosshof
St. Peter/Au
ab 19 Uhr
mit Top Wein- & Mostproduzenten



Edle Tropfen & leckere Schmankerl
Volkstanzgruppe Kürnberg
Kostenlose Gläsergravur

VVK: € 7,- AK: € 10,-
für das original „Wein & Most“-Glas (zum Behalten)
Karten bei allen VP GemeinderätInnen erhältlich.

volkspartei
st. peter in der au

Bezahlte Anzeige

ST. PETER IN DER AU

Bike2Bath

RADLreparaturtag

Samstag 8. Juni
10:00 - 16:00
Freibad St. Peter/Au

Kostenloser* Fahrrad-Check

- Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- Luftdruck überprüfen & einstellen
- Bremsen/Schaltung einstellen
- Kette auf Verschleiß kontrollieren
- weitere Reparaturen nach Absprache

FREIER EINTRITT
ins Freibad
für alle
RadfahrerInnen

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen selbst zu bezahlen

Der Fahrrad-Check wird von bimato sports durchgeführt - keine Anmeldung erforderlich!



SPORT UNION TC ST. JOHANN

PRESENTED BY event attack

PUBLIC VIEWING

folgende Spiele werden übertragen:

- 17.06.2024 - 21.00 Uhr Österreich vs. Frankreich
- 25.06.2024 - 18.00 Uhr Niederlande vs. Österreich
- So, 14.07.2024 - 21.00 Uhr EM-Finale 2024

UEFA EURO 2024
beim Feuerwehrhaus in St. Johann

- große 3x5m LED-Wall
- freier Eintritt
- Bar-Tische & Stehtische nach dem Motto: "First come first served"
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Johaunsa Public Viewing

Freitag ab 17:00 Uhr



Einladung

9. NÖ Parkinson-Info-Tage



am 12. und 13. Juli 2024
im Schloss St. Peter/Au

Eintritt frei - Anmeldung erforderlich:
jdorfmain@hotmail.com oder
0664/73594123

Auf Ihr Kommen freuen sich



Arbeitsgruppe
AMSTETTEN-MAUER



Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:

nach Voranmeldung unter 07477
42111-11 am Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Freibad Tel.: 07477 43398

Sprechtage

Bausprechtage:

gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 10. Juni, 15-16.30 Uhr, EKIZ

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
7. Juni 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477 42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477 42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Gruppenpraxis Dr. GROISS & DR.
STEINMAIR OG 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

Do, 30. Mai (Fronleichnam)
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

01./02. Juni
Dr. Reith 07477 436950

08. Juni
Dr. Panholzer 07477 8230

09. Juni
Dr. Schneider 07477 20120

15./16. Juni
Dr. Reith 07477 436950

22./23. Juni
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

29. Juni
Gruppenpraxis Dr. Groiss/Dr.
Steinmair 07477 42606

30. Juni
Dr. Panholzer 07477 8230

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Frau
Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Juni

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
MI	29.05.	18:30	Musikschul Open Air	Carl Zeller Musikschule	Schloss St. Peter/Au
MI	29.05.	20:00	Bodfest	Landjugend St. Peter/Au	Freibad
SA	01.06.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	01.06.	19:30	Chorkonzert	Carl Zeller Chor	Festsaal Schloss St. Peter in der Au
SO	02.06.	10:00	ZUHÖRtour St. Johann	Marktgemeinde St. Peter/Au, NÖ Dorf- & Stadterneuerung	Gasthaus Berndl
MO	03.06.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St.Peter/Au
FR	07.06.	19:00	Wein & Most	Team Johannes Heuras - VP St.Peter/Au	Schloss St. Peter/Au
SA	08.06.	10:00 - 16:00	Bike2Bath - Radreparaturtag	Sport-, Wirtschafts- & Tourismusausschuss	Freibad St. Peter in der Au
SO	09.06.		EU-Wahl		
MO	10.06.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landessanitätsdirektion	Elternkindzentrum
FR	14.06.		Kürnberg schaut - Fußball EM	SV Kürnberg - Sektion Ballsport	Sportplatz Kürnberg
SA	15.06.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	15.06.	17:00	3. Heimspiel-2.Landesliga gg. WSV Voest Alpine Krams	Stocksportverein St.Peter/Au	Stocksporthalle
DI	18.06.	19:30	Wie Sie Ängste und Sorgen loswerden	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St. Peter/Au
FR	21.- 23.06.		Marktfest und Kirtag	Die Wirtschaft St. Peter in der Au, Gemeinde St. Peter in der Au	Marktplatz St. Peter/Au
FR	21.06.	9:00	1. Grillmeisterschaft, Public Viewing, Peterfeuer		
SA	22.06.	16:00	St. Peterer Meilenlauf, Marktfest		
SO	23.06.	08:00	Kirtag & Gewerbeausstellung		
FR	21.06.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss St. Peter/Au
SO	23.06.		Eröffnung Kneippweg	Dorfentwicklung Kürnberg	Kneippweg
SA	29.06.	08:30 - 11:30	BauernMARKT	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SO	30.06.		Kirtag St. Johann		St. Johann
MO	01.07.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St.Peter/Au
SO	07.07.	09:00	Patrozinium - Turmkreuzaufsetzung beim Pfarrfest St. Peter in der Au	Pfarre St. Peter in der Au	Pfarrkirche und Pfarrhof St. Peter in der Au
FR	12.07.		50 Jahre Jubiläumszeltfest	Volkstanzgruppe Kürnberg	Kürnberg Vogelwiese gegenüber vom Sportplatz
FR-SA	12. - 13.07.		9. NÖ Parkinson-Info-Tage	Parkinson Selbsthilfe Amstetten-Mauer	Schloss